

LAGE
ist mir nicht
EGAL
Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat

LAGEonline
www.lage.online

Wochenkurier nicht nur für Lage



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

68. Jahrgang, Nr. 44/2018

31. Oktober 2018

SILVESTER NOCH NICHTS VOR?

Bei uns kommen Sie mit einem 5-Gang-Menue
gut in's neue Jahr!

Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 05232-65555.



Tischlerstoben
im Ziegeleimuseum Lage

Borsdorf U.G., Andreas Borsdorf
Sprikerheide 77, Lage,
Tel. 0 52 32 / 6 55 55 oder 01 76 / 35 77 39 90



Fleischerservice André Fuchs
von Cölln-Str.12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88

Samstag, den 03.11.18 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) **2,00 €**

Wir empfehlen:

Grobe & feine Braunschweiger, grobe Leberwurst,
Lippische Rinderwurst und Wurstebrei,
frische Kohlwurst, Sommermettwurst,
Andrés Bester Schinken- und Fleischsalat,
Kartoffelsalat, Kohlrouladen, Rinderrouladen.

ALLES eigene Herstellung!

Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

• **Team Lage**

T: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
Demenzkrankte
- Wundberatung



MDK geprüft
Note 1,1
Sehr gut
03.08.2016

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold

Weitere Teams in Bad Salzungen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

FLACHGEWEBE
aus Dänemark

4 und 5 m, 5 Farben **m²/€ 14,90**

Inh. Gert Prüßner e.K. • Helpuper Str. 360 • 33818 Leopoldshöhe • Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Sympathische Inszenierungen

Ausstellung: Veit Mettes Fotos zeigen Festumzüge lippischer Zieglervereine

Lage(wi). „Gut Brand“ - unter diesem Titel sind seit Sonntag, 28. Oktober 2018, in der Villa Beermann des Ziegeleimuseums Fotografien von Veit Mette zu sehen, der in den Jahren 2017 und 2018 die Festumzüge der Zieglervereine Bega (2017) und Cappel-Mosensberg-Wöhren (2018) begleitete.

Zieglervereine gründeten sich Ende des 19. Jahrhunderts als Interessen- und Berufsvereinigungen vor allem in den nordöstlichen Landesteilen Lippes, wo ein hoher Anteil von Wanderzieglern beheimatet war. Während der Wintermonate wurden Vereinsfeste veranstaltet, die neben dem geselligen Beisammensein auch als Heiratsmarkt und Arbeitsvermittlung dienten. Mit dem Ende der Wanderarbeit wandelte sich die ursprüngliche Zweckbestimmung hin zu allgemeiner Traditionspflege innerhalb der Heimatorte.

Der Höhepunkt des heutigen Vereinslebens ist der Festumzug mit Festreden, Fahnenweihe und anschließender Feier. Daran nehmen neben dem örtlichen Zieglerverein ebenfalls die Zieglervereine aus der Region sowie häufig auch die örtlichen Schützen- und Heimatvereine teil. Bei den Fotos, die in der Villa Beermann zu sehen sind, handelt es sich um Schwarz-Weiß-Aufnahmen. Schwarz-Weiß deshalb, um eine „gewisse Distanz“ zum Gezeigten aufzubauen, so Museumsleiter Willi Kulke. Kulke: „Mit ihren Umzügen erinnern die Zieglervereine an eine Zeit, die seit quasi 100 Jahren vergangen ist.“ Kein einziges Mitglied einer der heute noch 16 lippischen Zieglervereine sei jemals ein Wanderziegler gewesen - aus Altersgründen. Trotz des zeitlichen Abstandes sei die Zeit der Wanderziegler für den Nordosten Lippes aber dennoch wohl so prägend gewesen, dass man im Sinne der Heimatpflege die Tradition der Vereinsfeste fortführe. Das sei Sympathisch und anerkennenswert, so der Museumsleiter. Andererseits soll die durch die Schwarz-Weiß-Fotos gewonnene Distanz darauf hinweisen, dass die Umzüge Inszenierungen einer nicht mehr existierenden Vergan-

genheit seien. Die Fotoausstellung „Gut Brand“ ist noch bis zum 19. Mai 2019 zu sehen.

Veit Mette arbeitet seit 1990 als Fotograf für Zeitungen und Magazine sowie für Unternehmen und Stiftungen in den Bereichen Reportage, Porträt und Werbung. Neben journalistischen Veröffentlichungen in Printmedien wie Stern, Süddeutsche Zeitung, Geo und Die Zeit präsentiert er

seine künstlerischen Arbeiten in zahlreichen Büchern und Ausstellungen. Veit Mette lebt und arbeitet in Bielefeld. Er ist Mitglied der Bildagentur laif (Köln) und erhielt 2015 den Kulturpreis der Stadt Bielefeld.

Bekannt für Bethel-Bahn

Eines seiner vermutlich bekanntesten Projekte ist die sogenannte „Bethel-Straßenbahn“ in Bielefeld. Mette hatte für die Seiten-

wände einer Straßenbahn ein-drucksvolle Schwarz-Weiß-Aufnahmen gemacht, die Menschen aus Bethel zeigen. Das Bielefelder Verkehrsunternehmen moBiel hatte die Stadtbahn für die Fotos zur Verfügung gestellt. Aufgrund der hohen Publikums-gunst, die die Straßenbahn erfuhr (im doppelten Wortsinn), gab es die Bethel-Bahn auch als originalgetreues Miniaturmodell in der Spurbreite Ho.



Die Fahnenweihe ist Höhepunkt eines jeden Festumzugs der Zieglervereine.

Foto: Veit Mette



Fotograf Veit Mette (rechts) und Museumsleiter Willi Kulke (links) eröffneten die Fotoausstellung „Gut Brand“ in der Villa Beermann.

Foto: wi

Die Immobilien-Spezialisten

**Tag der offenen Tür
Neubau am Marktplatz**

Am Lagerser Marktplatz entsteht aktuell unter Berücksichtigung neuester energetischer Vorschriften ein repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus mit 2 Gewerbeeinheiten und 11 Eigentumswohnungen. Gebaut werden Wohnungsgrößen von 80 m² - 144 m², inklusive Fahrstuhl und Tiefgarage im Haus.



Einladung zum Tag der offenen Tür:
Freitag, 02.11.2018 von 9 - 12 Uhr und
Samstag, 03.11.2018 von 11 - 13 Uhr,
Bergstraße / Ecke Lange Straße (Marktplatz), 32791 Lage
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN **Mölling & Kampeter**
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32/670 88

Fitnessstraining fürs Gehirn

Frischer Wind für graue Zellen

Lage. Die VHS Lippe-West bietet ab Fr. 09.11. - 14.12. in der Zeit von 15:30 - 17:00 Uhr einen Kurs zur Gedächtnisaktivierung in Lage, Technikum, Raum 104 an. Die Gebühr beträgt 36,00 € für 6 Termine. Aktivierung und Stärkung der Gedächtnisleistung nach der ganzheitlichen Methode. Mit einer Vielfalt verschiedener Übungen und unterstützenden Bewegungselementen werden Hirnleistungen miteinander verknüpft und trainiert. Der Schwerpunkt liegt dabei abwechselnd auf einem oder mehreren Übungszie-

len des ganzheitlichen Gedächtnistrainings wie zum Beispiel Denkfähigkeit, Konzentration, logisches Denken, Merkfähigkeit oder Wortfindung. Trainiert wird mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck, ganz nach dem Motto "Der Weg ist das Ziel".

Bei der Kursleiterin handelt es sich um eine zertifizierte Gedächtnistrainerin, ausgebildet beim Bundesverband für Gedächtnistraining e. V.. Anmeldungen zu der Veranstaltung Q3135LA über Telefon 05232-95500 oder über das Internet www.vhs-lw.de.

Monatswanderung

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen lädt zur nächsten Monatswanderung ein am Sonntag, 4. November 2018. Abfahrt mit eigenen Pkw's ist um 9.00 Uhr

ab Getreidehandlung Bökehof. Ziel ist Holzhausen-Externsteine. Rückkehr in Billinghausen ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Bunte Schule Hörste

Förderverein lädt zur Hauptversammlung

Lage-Hörste. Am 12. November lädt der Förderverein der Bunten Schule Hauptstandort Hörste zu seiner diesjährigen Hauptversammlung ein. Diese findet um 20 Uhr im Differenzierungsraum der Bunten Schule in Hörste statt. Ne-

ben Neuwahlen stehen sowohl ein Rückblick auf das bisherige Jahr als auch Planungen für das jetzige Schuljahr auf dem Programm. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Modernes Wohnen mitten im Zentrum

Neubau am Marktplatz: Tag der offenen Tür am 3. und 4. November

Lage (wi). Umfassende Bauvorhaben an mehreren Stellen in der Stadt zeigen deutlich, dass Lage sich entwickelt. Das für die gesamte Stadt wegweisende Bauprojekt des „Lagenser Forums am Drawen Hof“ (Neues Rathaus) wurde Ende 2017 fertiggestellt, nachdem der symbolische erste Spatenstich im August 2016 erfolgt war. Ende Februar 2018 hatten alle Verwaltungseinheiten das neue Rathaus bezogen. Wer daran interessiert ist, sich den „Projekt M“-Neubau anzuschauen, hat dazu Gelegenheit am kommenden Freitag und Samstag, 3. und 4. November. Die Gesellschafter bzw. deren Mitarbeitende führen am Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Samstag von 11 bis 13 Uhr durch den Neubau und stehen zur Verfügung für Fragen hinsichtlich des Zuschnitts, der Ausstattung und des Erwerbs der elf Eigentumswohnungen. Zwei dieser Wohnungen befinden sich im Dachgeschoss. In diesen Penthouse-Wohnungen mit Zugang zur ca. 130 Quadratmeter großen Dachterrasse kann man einen weiten Blick über Lage und das Lipperland genießen: auf der einen Seite bis zur Wilhelmsburg, auf der anderen bis zum Hermannsdenkmal. Gunnar Mölling und Martin Kampeter: „Beim Tag der offenen Tür wollen wir ein Gefühl dafür vermitteln, wie die Wohnungen auf-

ße 71) wird zumindest teilweise in das vorgenannte Bauvorhaben integriert werden. Das Erdgeschoss des Hauses Klamp wird ebenso wie das „Projekt M“-Erdgeschoss vom Rossmann-Drogeriemarkt genutzt werden. Die oberen Etagen des Hauses Klamp werden unter Beachtung der Denkschmalschutz-Vorgaben sorgfältig saniert. Diese Arbeiten haben längst begonnen. Ein weiteres Bauvorhaben in der Innenstadt, und zwar genau am Marktplatz, ist das „Projekt M“. Dabei handelt es sich um den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses am Ort der früheren Rathäuser II (ehemaliges Hotel Freitag, Bergstraße 2) und II a (Karbach-Haus, Bergstraße 4). Nach dem Abriss dieser beiden Gebäude, die durch die Verwaltung der Stadt Lage genutzt wurden, entsteht an dieser Stelle ein Wohn- und Geschäftshaus, errichtet von den Gesellschaftern von „Projekt M“, das sind das Immobilienbüro Mölling und Kampeter, das Bauunternehmen Holger Einwächter und der Architekt Franz Janssen (alle Lage). Teile der Fassaden der ehemaligen Rathäuser II und II a werden in das neue Gebäude integriert. Auch das benachbarte und unter Denkschmalschutz stehende Gebäude „Haus Klamp“ (Lange Stra-

ße 71) wird zumindest teilweise in das vorgenannte Bauvorhaben integriert werden. Das Erdgeschoss des Hauses Klamp wird ebenso wie das „Projekt M“-Erdgeschoss vom Rossmann-Drogeriemarkt genutzt werden. Die oberen Etagen des Hauses Klamp werden unter Beachtung der Denkschmalschutz-Vorgaben sorgfältig saniert. Diese Arbeiten haben längst begonnen. Ein weiteres Bauvorhaben in der Innenstadt, und zwar genau am Marktplatz, ist das „Projekt M“. Dabei handelt es sich um den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses am Ort der früheren Rathäuser II (ehemaliges Hotel Freitag, Bergstraße 2) und II a (Karbach-Haus, Bergstraße 4). Nach dem Abriss dieser beiden Gebäude, die durch die Verwaltung der Stadt Lage genutzt wurden, entsteht an dieser Stelle ein Wohn- und Geschäftshaus, errichtet von den Gesellschaftern von „Projekt M“, das sind das Immobilienbüro Mölling und Kampeter, das Bauunternehmen Holger Einwächter und der Architekt Franz Janssen (alle Lage). Teile der Fassaden der ehemaligen Rathäuser II und II a werden in das neue Gebäude integriert. Auch das benachbarte und unter Denkschmalschutz stehende Gebäude „Haus Klamp“ (Lange Stra-

80 bis 144 Quadratmeter
Das neue Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz bietet Raum für zwei Gewerbeeinheiten und elf Eigentumswohnungen. Die Gewerbeflächen werden zukünftig genutzt vom Rossmann-Drogeriemarkt (900 Quadratmeter Nutzfläche im Erdgeschoss) und von der Familien-, Ehe-, Kinder- und Jugendberatung des Kreises Lippe (160 Quadratmeter in die ersten Etagen). Die Eigentumswohnungen sind aufgrund ihrer verschiedenen Wohnflächen von 80 bis 144 Quadratmetern für die individuellen Wohnzwecke ihrer Bewohner



Laden ein zur Besichtigung der neuen Wohnungen (von links): Martin Kampeter sowie Gunnar und Klaus Mölling.

ausgelegt. Allgemeine Ausstattungsmerkmale aller Wohnungen sind: Barrierefreiheit, große Balkone bzw. Terrassen mit viel Privatsphäre, Fahrstuhl über alle Etagen, zusätzliche Abstellräume außerhalb der Wohnung, Fußbodenheizung, Tiefgarage und videoüberwachter Eingangsbereich mit Bildschirm innerhalb der Wohnung. Die Lage des Neubaus könnte dabei kaum besser sein. Ärzte, Apotheken, unterschiedlichste Ein-

kaufsmöglichkeiten sowie diverse Restaurants, Banken, Kirchen und andere öffentliche Infrastruktureinrichtungen befinden sich in der Nachbarschaft.

Zeitgemäße Architektur

Die Attraktivität der Immobilie sei allerdings nicht nur durch ihre Top-Lage gegeben, weiß Klaus Mölling: „Das Haus überzeugt auch durch die lichtdurchflutete und zeitgemäße urbane Architektur unter Verwendung hochwertiger Materialien. Besonderes Augenmerk wurde auf die Wiederverwendung historischer Bestandteile der Vorgänger-Immobilien gelegt. Der historische Wappen-Fries aus der Gründerzeit sowie die prägenden Erkerelemente des früheren Karbach-Hauses sind millimetergenau in die Fassade des neuen Wohn-/Geschäftshauses eingepasst worden. So wird diese Immobilie nach Fertigstellung ein toller Blickfang für die Lagenser Innenstadt.“

ger Materialien. Besonderes Augenmerk wurde auf die Wiederverwendung historischer Bestandteile der Vorgänger-Immobilien gelegt. Der historische Wappen-Fries aus der Gründerzeit sowie die prägenden Erkerelemente des früheren Karbach-Hauses sind millimetergenau in die Fassade des neuen Wohn-/Geschäftshauses eingepasst worden. So wird diese Immobilie nach Fertigstellung ein toller Blickfang für die Lagenser Innenstadt.“



Zimmermeister Peter Block (links) und Auszubildender Hesekeil Revoller (beide von Block-Holzbau, Lage) montierten in den jüngsten Tagen den Dachstuhl. Von hier kann man bis zum Hermannsdenkmal schauen. Fotos: wi



Ungefähr dort, wo Martin Kampeter sowie Gunnar und Klaus Mölling (von links) stehen, erhält diese Penthouse-Wohnung eine Art „Glas-Erker“. Man wird also weiterhin auf den Kirchturm und den Marktplatz schauen können.

Klausurtagung der CDU – mit Volldampf ins neue (Haushalts-)Jahr

Lage. Zu einer Klausurtagung trafen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion im historischen Rathaus. Kämmerer Frank Limpke stellte die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplans 2019 vor, bevor sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen mit den einzelnen Produktbereichen auseinandersetzten. Die CDU begrüßt die verschiedenen Investitionen, die im Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr geplant sind. Rund 2,5 Millionen Euro will die Stadt für die energetische Sanierung und Anbauten im Schulbereich investieren; damit setzt die Stadt konsequent ihre seit Jahren laufenden Investitionsmaßnahmen in den Lagenser Bildungseinrichtungen fort. Das Ehrenamt und auch der Schulsport werden durch die rund 1,4 Millionen Euro gestärkt, die in den Bau von weiteren Kunstrasenplätzen und der energetischen Sanierung von Sporthallen investiert werden

sollen. Die 360.000 Euro für die geplanten Maßnahmen an Gewässern und den Hochwasserschutz wird vor allem die Anrainer der Werre freuen, will die Stadt hier doch geeignete Maßnahmen ergreifen, um möglichen Hochwasserszenarien begegnen zu können. Auch für den Brand- und Katastrophenschutz sollen rund 1,1 Millionen Euro bereitgestellt werden; z.B. für den Erwerb von Löschfahrzeugen und für das Feuerwehrgerätehaus in Hagen. Auch für den Erwerb von Grundstücken plant die Verwaltung rund 1,1 Millionen ein; die Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen ist aufgrund der hohen Nachfrage für die zukünftige Entwicklung der Stadt wichtig. Die Investitionen werden u.a. durch günstige Zinsen möglich. Zum anderen stehen Investitionsprogramme wie das „Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen“ (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG)



Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klausurtagung auf der Treppe des historischen Rathauses (v.li.): Frederik Topp (Vorsitzender CDU-Ortsverband Lage), Svetlana Begemann (CDU-Integrationsbeauftragte), Bernhard Engelke (Beisitzer im Stadtverbandsvorstand), Friedrich Schnüll (Vorsitzender der Senioren Union), Rudolf Stölting (Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Lage-West), Erhard Kirchhof (CDU-Ratsmitglied), Uwe Pohl (CDU-Fraktionsvorsitzender), Gerd Lütge (stellvertretender CDU-Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzender sowie Michael Biermann (CDU-Stadtverbandsvorsitzender).

oder das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ zur Verfügung. „Die CDU wird in den anstehenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen darauf hinwirken, dass die geplanten Investitionen zum Wohle der Stadt umgesetzt werden.“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Pohl. „Gleichwohl gebietet die Haushaltslage ein diszipliniertes und sparsames Verhalten. Darauf werden wir hinwirken.“, so Pohl weiter. Michael Biermann, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, berichtete über die aktuellen Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2020. „In diversen Arbeitskreisen bereiten wir uns inhaltlich vor. Bei der Kandidatenfindung zeichnet sich ein gelungener Mix aus Kontinuität und Erneuerung bzw. Verjüngung ab. Wir gehen optimistisch in den Wahlkampf.“ Das Ziel gab der Parteivorsitzende vor: „Wir bleiben stärkste Kraft im Rat.“



Repair Café in Lage nimmt Fahrt auf

Gemeinsam eigene Kreativität und soziale Gemeinschaft erleben und umsetzen

Lage (wi). Das Leader-Projekt „Repair-Café“ in der Lemgoer Str. 79 wurde jüngst durch die Bezirksregierung bewilligt und kann nun seine Arbeit aufnehmen. Die Leader-Förderung beträgt 71.500 Euro. Die Bewilligung der Fördermittel wurde im zukünftigen Repair-Café am Donnerstag, 25. Oktober 2018, im Kreis von Unterstützern und Interessierten gefeiert. „Leader“ ist eine englischsprachige Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Dabei handelt es sich um ein Programm der Europäischen Union, mit dem modellhafte und innovative Ak-

tionen im „ländlichen Raum“ gefördert werden. Mit dem Umbau der alten Schmiede Schüring in der Lemgoer Str. 79 zu einem Repair-Café will die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Lage einen Ort schaffen, wo sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen begegnen und durch das Reparieren von Gegenständen verbinden können. Ein Repair-Café ist ein Ort, wo Menschen defekte Geräte unterschiedlichster Art unter Anleitung selbst reparieren. Im Repair-Café sollen alle interessierten Bevölkerungsgruppen, auch Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen oder geflüchtete Menschen, gemeinsam eigene Kreativität und soziale Ge-

meinschaft erleben und umsetzen. Auf diese Weise bietet das Repair-Café die Chance, ein Ort der Vernetzung und Vorbild für andere Projekte in der Region zu sein. Grundgedanken des Projektes sind die Themen Kreislaufwirtschaft, Reform des Konsumverhaltens sowie gelebte Inklusion. „Das war für uns eine aufregende und nicht ganz einfache Sache, den Antrag zu stellen“, betonte Pfarrer Günther Loos von der antragstellenden methodistischen Kirchengemeinde. „Es gab eine tolle Zusammenarbeit mit der Erbgemeinschaft der alten Schmiede und vor allem Helmut Behnisch, der uns dabei sehr unterstützt hat. Jetzt haben wir es geschafft und können nun los-

legen“. Pfarrer Loos erinnerte an den Predigttext (Jeremia 29, 1.4 bis 7 und 10 bis 14) zum 21. Sonntag nach Trinitatis (21. Oktober 2018), wo es im 7. Vers heißt: „Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ Jeremia wolle damit verdeutlichen, so Pfarrer Loos sinngemäß, dass zur Heimat nicht nur die Herkunft, sondern ganz entscheidend auch die Zukunft gehöre. Sich zu bemühen, diese gut zu gestalten, sei eine Aufgabe seiner Kirchengemeinde, weshalb die Gemeinde das Projekt Repair-Café in Gestalt der früheren Pfarrerin Nicole Bernardy und Helmut

Behnisch begonnen habe und auch nach dem Pfarrerverwechsel weiterhin trage. Der jüngst begonnene Sanierungsumbau der alten Schmiede ist schon das erste Repair-/Upcycling-Vorhaben des Projektes, denn es werden nicht nur gebrauchte Türen eingebaut und andere Materialien verbaut, sondern es wird auch ein altes Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Dies geschieht auch in Zusammenarbeit mit der regionalen Beschäftigungsinitiative Euwatec. „Das Repair-Café ist ein Ort der Vernetzung und kann Vorbild für andere Projekte der Region sein“, hob Susanne Weishaupt, Regionalmanagerin der Leader-Region 3L in Lippe hervor. Das Projekt

vorhaben leiste durch den Upcycling- und Recycling-Gedanken einen wichtigen Beitrag zum Verständnis von Kreislaufwirtschaft und Anforderungen an ein verändertes Konsumverhalten und wirke damit weit über den Aspekt der Inklusion hinaus. Die Stadt Lage begrüße das Vorhaben ebenfalls als spannendes Vorhaben. „Veränderungen in unserem Wirtschafts- und Konsumverhalten brauchen den Rückhalt der Gesellschaft, deshalb ist das Repair-Café ein sehr wichtiges Projekt, von dem viele Impulse aber auch Lernmöglichkeiten ausgehen können“, so Wirtschafts- und Sozialgeographin Birgit Böhm vom externen Regionalmanagement.



Begrüßen den offiziellen Beginn des Sanierungsumbaus der alten Schmiede (im Hintergrund), der etwa ein Jahr dauern wird (von links): Günther Loos (ev-meth. Kirchengemeinde), Klaus Wieslich und Konstantin Gazin (beide Euwatec) und Helmut Behnisch (ev-meth. Kirchengemeinde).



Die Fahrrad-Werkstatt des Repair-Cafés in der Schmiede Schüring ist bereits geöffnet: immer dienstagnachmittags von 15 bis 18 Uhr. Praxisanleiter hier sind (von links): Bruno Senffleben, Karl-Ernst Schultz und Detlef Wende.

Fotos: wi

Lage soll Stadtradeln 2019 ausrichten

Ratsfraktion der Lagenser Grünen stellt entsprechenden Antrag im Rat

Lage (wi). Die Ratsfraktion der Lagenser Grünen hat einen Antrag zum „Stadtradeln 2019“ gestellt. In der jüngsten Ratssitzung gab der Bürgermeister den Eingang des Antrages bekannt. Darin wird unter anderem die Frage nach der lippischen Auftaktkundgebung in Lage aufgeworfen. Die Stadt Lage hat bisher dreimal am Stadtradeln teilgenommen: einmal eigenorganisiert und zweimal im Zusammenhang mit dem Kreis Lippe. Seitdem der Kreis die Organisation übernommen hat, hat die Auftaktveranstaltung in Detmold und Leopoldshöhe stattgefunden. Reimund Neumann, Ratsmitglied der Grünen: „Wir gehen davon aus, dass auch im nächsten Jahr der Kreis die Federführung für das Stadtradeln übernimmt.“ Deshalb stellt die Fraktion der Grünen folgenden Antrag: „Lage beteiligt sich im Jahre 2019 am Stadtradeln. Lage übernimmt im Jahre 2019 die Ausrichtung der Auftaktveranstaltung und fügt diese in den Terminkalender des Stadtmarketings ein. Die Veranstaltung könnte in der Innenstadt und rund um das neue Rathaus angesiedelt werden. Das Stadtradeln wird von der Stadtverwal-

tung besser begleitet.“ In der Antragsbegründung führt Reimund Neumann aus, dass das Fahrradfahren ein aktuelles Thema und das Stadtradeln bundesweit etabliert sei. Auch im Zusammenhang mit der bundesweiten Diskussion um das Thema Verkehr sei es sinnvoll, eine solche Veranstaltung zu unterstützen. Und weiter: „Lippeweite Veranstaltungen sollten grundsätzlich nicht automatisch in Detmold stattfinden, sondern auch anderen Kommunen in Lippe und natürlich auch Lage zu Gute kommen. Lage kann sich durch eine solche Veranstaltung Bürgern aus den Nachbarkommunen präsentieren und z.B. die Fortschritte in der Innenstadt zeigen und bekannt machen.“ Örtliche und lippische Unternehmen würden sich sicher an der Veranstaltung beteiligen, ebenso Fahrradvereine und -initiativen aus ganz Lippe, hofft Neumann und schließt mit den Worten: „Unseren Informationen zufolge sind die angekündigten Preise in den letzten Jahren nicht ausgegeben worden - zumindest ist dies nicht öffentlich geschehen. Das trägt nicht zur Unterstützung der Idee bei und sollte vermieden werden.“

LAGEonline
www.lage.online

PHOENIX CONTACT ARENA

SO, 11.11.18, 16:00 UHR

TVB 1898 STUTTGART

DO, 22.11.18, 19:00 UHR

WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39
Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung



Am Sonntag öffneten in der Zeit von 13 bis 18 Uhr die attraktiven Geschäfte der Innenstadt für fünf Stunden ihre Türen und luden ein zum Bummeln, Stöbern und Shoppen. Zahlreiche Martini-Markt-Besucher nutzten die Gelegenheit, das Kirmesvergnügen mit dem Einkaufsbummel zu verbinden.



Zum Marktangebot gehörten Stände mit süßen Verführungen ebenso wie Imbiss- und Getränkestände, die mit Erfrischungen und Leckereien für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucher des Martini-Marktes Sorge trugen.

Drei Tage Martini-Markt in Lage

Freitag und Sonntag waren die besucherstärksten Veranstaltungstage

Lage (wi). Der jüngste Martini-Markt von Freitag bis Sonntag (26. bis 28. Oktober 2018) bescherte der Innenstadt drei Tage Kirmes-trubel in der City mit vielen Besuchern am Freitag sowie am Sonntag und mit einem eher „durchwachsenen“ Publikumszuspruch am Samstag. In dieser Hinsicht bot die Innenstadtkirmes im Großen und Ganzen das aus früheren Jahren bekannte Bild. Mit einem Unterschied: Der Marktplatz als zentraler Ort der Kirmes hat wegen des baustellenbedingten Platzmangels noch nicht „zu alter Stärke“ zurückgefunden. Diese Schwäche in der Mitte wirkte sich auch auf die Berg- und die Lange Straße aus: Für einige zusätzliche „ambulante Händler“ wäre in beiden Straßen noch Raum gewesen. Der Martini-Freitag wurde insbesondere von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen, schließlich kamen sie beim Familientag dank vergünstigter Preise auf ihre Kosten: Alle Karussells fuhren für 1 Euro. Besonders stark besucht von den drei Tagen war natürlich der verkaufsoffene Sonntag. Die Besucher bummelten auf der Berg-

straße und der Langen Straße. Zwar hatten die Temperaturen sich durchaus der Jahreszeit angepasst und das Wetter machte, was der Kalender sagte, doch blieb es trocken am Sonntagnachmittag. Von daher gab es für die Geschäftsleute, die ihre Läden geöffnet hatten, keinen Grund zu hadern. Die innerstädtischen Geschäfte waren stark besucht. Aktuelle Herbst- und Wintermode sowohl im Schuh- wie im Textileinzelhandel verkaufte sich gut. Eine gemischte Bilanz gab es zum Martini-Markt bei den Trödlern und Händlern, die zum zweitägigen Flohmarkt in die Lagenser Innenstadt gekommen waren. Den einen gefiel das bunte gemischte Angebot des Trödelmarktes - von „Ramsch“ bis „Rarität“ - den anderen gefiel es weniger. Dementsprechend fiel auch der Umsatz der Händler aus: mal mehr, mal weniger. Fazit des Sonntags: Das Konzept des Martini-Marktes mit den verkaufsoffenen Geschäften sowie den Ständen und Karussells quer durch die Innenstadt hat sich erneut bewährt, auch wenn zusätzliche Karussells und Händler willkommen gewesen wären.



Erstmals drehte sich das „Flying Star“-Fahrgeschäft auf dem Parkplatz am Drawen Hof vor der Kulisse des neuen Rathauses.

Fotos: wi

Vordach beschädigt und abgehauen

Lage. Ein Zeuge hörte am Samstagmorgen gegen 11.00 Uhr in der Friedrichstraße ein lautes Klirren. Als er auf der Straße nachschaute, sah er einen Autotransporter, der offensichtlich den Glasvorbau an einem Nachbarhaus beim Vorbeifahren oder Rangieren zerstört hatte. Der Fahrer stieg kurz aus und äußerte gegenüber dem Zeugen, dass sein Chef das schon bezahlen würde, setzte sich aber daraufhin sofort wieder ins Führerhaus und fuhr in Richtung Lemgoer Straße davon. Geistesgegenwärtig machte der Zeuge mit seinem Handy ein Foto von dem flüchtigen Lkw, auf dem das Kennzeichen des Auflegers zu erkennen ist. Die Ermittlungen zur Feststellung des Fahrers dauern derzeit an. Es entstand ein Sachschaden an dem Vordach in Höhe von mehreren Tausend Euro. Zeugen, die den Vorgang beobachtet haben, werden gebeten, sich auf der Polizeiwaache Lage unter der Telefonnummer 05232-95950 zu melden.

Verkaufsanhänger aufgebrochen

Lage. In der Zeit von Freitagabend, 20.00 Uhr bis Samstag-



Polizeiberichte

morgen, 10.30 Uhr brachen unbekannte Täter an einem in der "Lange Straße" vor dem NKD abgestellten Verkaufsanhänger die Türverriegelung auf und gelangten so in das Innere des Anhängers. Mit diversen Süßigkeiten und Bargeld im niedrigen zweistelligen Eurobereich flüchteten die Täter. Der Sachschaden beträgt etwa 100 Euro. Hinweise bitte an die Polizei Lage unter der Telefonnummer 05232-95950.

Fahrzeuginsassen verlieren die Beherrschung

Lage. Zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Marktmeister des Wochenmarktes in Lage und den beiden Insassen eines Kleintransporters kam es am Freitagmittag gegen 13.30 Uhr. Anlässlich des Wochenmarktes waren bestimmte Parkflächen der Innenstadt für den Verkehr gesperrt. Trotzdem parkte ein Kleintransporter auf einer der Parkflächen ein.

Als der 49-jährige Marktleiter die beiden Insassen (Mann und Frau) ansprach und sie aufforderte, das Fahrzeug zu entfernen, verloren diese vollkommen die Beherrschung. Zuerst beleidigten sie den Marktleiter und drohten ihm Prügel an. Im Anschluss bespukte die Frau den Marktleiter und bedrohte ihn mit einem Elektroschocker, den sie aus dem Fahrzeug geholt hatte. Ihr Begleiter zog sie daraufhin zurück und beide verließen mit dem Fahrzeug den Tatort.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und Angaben zu den Personen oder dem Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Lage unter der Telefonnummer 05232-95950 zu melden.

Gegen Grundstücksmauer geprallt

Lage. Auf der Detmolder Straße (B239), zwischen den Einmündungen Papendiek und Diesel-

straße, hat ein 35-jähriger Autofahrer am Sonntag die Kontrolle über seinen Wagen verloren und krachte nahezu ungebremst in eine Grundstücksmauer. Der Unfall ereignete sich um kurz nach 14.30 Uhr auf dem Weg in Richtung Lage. Der 35-Jährige kam infolge einer Kreislaufschwäche nach rechts von der Straße ab und verletzte sich bei dem Aufprall gegen die Mauer schwer. Seine Beifahrerin kam mit leichten Verletzungen davon. Beide mussten ins Klinikum gefahren werden. Am nicht mehr fahrbereiten VW Golf entstand Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro.

Beute noch nicht bekannt

Lage-Waddenhausen. Zwischen Samstagabend und Sonntagmittag sind Einbrecher in ein Haus an der Mergelstraße in Waddenhausen eingestiegen. Nachdem sie sich Zugang verschafft hatten, suchten sie in den Räumen nach Beute. Derzeit kann noch nicht gesagt werden, was letztendlich gestohlen wurde. Wem in der Umgebung des Tatortes etwas Verdächtiges (Personen, Fahrzeuge pp.) aufgefallen ist, der wird gebeten sich unter 05231/6090 beim KK 2 in Detmold zu melden.



Aus der Fraktion

Das SPD Büro ist wieder geöffnet

Am kommenden Samstag, 03.11., ist das Büro geöffnet. Ansprechpartner für alle Lagen-

ser ist der sachkundige Bürger Matthias Kaiser. Er steht gerne für Fragen und Anregungen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zur Verfügung.

Filmgottesdienst mit dem Gospelchor „Zwischentöne“

Lage. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage lädt am Samstag, den 10. November um 18.00 Uhr zu einem Filmgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Paul-Gerhardt-Str.8) auf dem Maßbruch ein. Im Mittelpunkt steht die wahre Geschichte von drei brillanten afrikanischen Frauen, die Anfang der sechziger Jahre als Mathematikerinnen bei der NASA arbeiteten und maßgeblich an der Vorbereitung der Erdrundung beteiligt waren. Dabei musste das visionäre Trio sämtliche Geschlechter- und Rassengrenzen überschreiten und ist damit eine Inspiration für kommende Generationen. Dank viel Humor und herzerwär-

mender Szenen wird das ernste Thema der Rassentrennung und Diskriminierung von farbigen Frauen auf eine aufgelockerte und sehr inspirierende Weise dargestellt. Im Gottesdienst werden drei kurze Szenen gezeigt und von Pfarrerin Christina Hilke meier mit biblischen Texten ins Gespräch gebracht. Der Pop- und Gospelchor „Zwischentöne“ aus Hillentrup mit seinem musikalischen Leiter Uwe Rottkamp tritt auf und Kirchenmusikdirektor Volker Stenger spielt die Orgel. Nach dem Gottesdienst gibt es einen zum Film passenden Imbiss, zubereitet von der Kochgruppe, und der Film kann im Gemeindesaal in voller Länge genossen werden.



DORFFEST HÖRSTE 2018

Tatort Hörste - ein Dorf auf Spurensuche

2. bis 4. November: Hörste feiert mit Kirmes, Musik, Tanz und Familiennachmittag

Lage-Hörste (wi). Im Luftkurort stehen wieder die „drei tollen Tage“ vor der Tür: Die Gemeinschaft der Hörster Vereine lädt ein zum Dorffest. Gefeierte wird von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. November 2018.

Erstmals hat sich die Vereinsgemeinschaft für ein Festmotto ausgesprochen. Es lautet: Tatort Hörste - ein Dorf auf Spurensuche. Dieses Motto soll sich wie ein roter Faden durchs Festprogramm ziehen, versprechen die Veranstalter. Erwähnenswert ist auch, dass am kommenden Wochenende mehr Stände als bisher auf der „Festmeile“ (=Teutoburger-Wald-Straße) aufgebaut werden. Neu dabei sind das Autorenforum „Garten der Poesie“ und der „Kreativmarkt“. Der Wunsch nach mehr Hütten war geäußert worden bei einer Befragung, durchgeführt von der Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM). Die LTM habe sich auch bereiterklärt, so Jacqueline Heger (Leiterin der Tourist-Information Lage-Hörste), diesmal die Standgebühren für die Hütten zu übernehmen.

Höhepunkte der drei fröhlichen Tage sind am Freitag der Laternenumzug (Aufbruch um 18 Uhr an der Grundschule) und am Samstag das „Unterhaltsame Frühstück“ (ab 9.30 Uhr im Hörster Krug, 10 Euro Eintritt pro Person inkl. Frühstück), das Detektivspiel für Kinder (die frühere Jahrmärkt-Rallye, Treffpunkt um 15



Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn nach dem Laternenumzug die Lebkuchenherzen verteilt werden. Vor einem Jahr half stv. Bürgermeisterin Monika Rieke dabei mit; in diesem Jahr ist es stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke.

Fotos: wi

Uhr vor dem Hörster Krug) sowie der „Bunte Abend“ im Hörster Krug (20 Uhr, Eintritt frei). Am Sonntag werden der Gottesdienst im Haus des Gastes um 10 Uhr und der Senioren- bzw. Familiennachmittag im Hörster Krug ab 15 Uhr gefeiert (Eintritt 3 Euro). Das Dorffest bietet drei Tage Spaß und gute Laune im und am Hörster Krug. Verschiedene ortsansässige Vereine und Einrichtungen präsentieren sich in den Hütten auf der Teu-

toburger-Wald-Straße, wo an allen drei Tagen ebenfalls die Kirmes stattfindet.

Der Kirmesstrubel beginnt am Freitag um 17 Uhr. Der Umzug der Laternenkinder startet um 18 Uhr an der Grundschule. Treffpunkt dazu ist um 17.45 Uhr. Der vom Spielmannszug Istrup und Fackelträgern des Löschzugs Hörste begleitete Laternenzug endet gegen 18.40 Uhr auf dem Kirmesplatz. Hier bzw. im direkt benachbarten alten Kurpark wird anschließend das Fest mit einem Grußwort der Stadt (stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke) offiziell eröffnet. Hinterher gibt es Lebkuchenherzen für die Laternenkinder.

Am Samstag, 3. November, ab 9.30 Uhr gestaltet Willi Eikermann musikalisch das „Unterhaltsame Frühstück“ im Hörster Krug. Plätze (10 Euro pro Person) müssen vorher im Hörster Krug (Tel. 05232 / 88945) reserviert werden.

Ponyreiten

Am Samstagnachmittag beginnt die Kirmes um 14.30 Uhr. Bereits um 14 Uhr beginnt das Ponyreiten des Eben-Ezer-Tierprojekts „Animal“ mit Reittherapeutin Claudia Wendt-Sölter. Kinder, die um 15 Uhr am Detektivspiel teilnehmen, können etwas gewinnen. Die Teilnahme lohnt sich also! Um 20 Uhr heißt es: Party im Hörster Krug! Die Musik wird „Pro Sound“ auflegen. Der Eintritt ist frei. Am Sonntagvormittag bleibt die Kirche in Stapelage leer. Stattdes-

sen lädt Pfarrer Holger Teßnow die Gemeinde zum Gottesdienst ins Haus des Gastes ein. Beginn 10 Uhr. Der Posaunenchor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Stapelage-Müssen begleitet den Gottesdienst.

Schlagparade

Am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr werden die Hörster Familien bzw. Senioren von Kindern der örtlichen Kindertagesstätte sowie der Karate- und der Zumba-Abteilung des RSV Hörste unterhalten. Außerdem treten während des Nachmittags auf: der Kirchenchor Stapelage, die „Hörster Künstler“ mit ihrer „Schlagparade“ und der Chor „Querbeet“ der Hörster Vereine mit Karen Tanks und Wolfgang Pierels Hörste-Lied. Durch das Programm führt Gerhard Rösler. Willi Eikermann begleitet musikalisch den Nachmittag.

Fliesenverlegung Unrau

Planung • Beratung • Sanierung

Harnackweg 31
32791 Lage
Tel.: 0 52 32 - 980 94 69
Fax: 0 52 32 - 900 96 73
Mobil: 0176 - 616 962 40
eMail: info@fliesenverlegung-unrau.de
www.fliesenverlegung-unrau.de



Auf der Kirmes mangelt es nicht an Imbissgelegenheiten; z.B. Crêpes - verschieden belegt, immer ein Genuss.



Der Autoskooter ist fester Bestandteil der Dorffest-Kirmes und lädt zu rasanten Fahrten ein.

Geänderte Haltestellen

Lage-Hörste (wi). Wegen des Hörster Dorffestes ist die Teutoburger-Wald-Straße von Mittwoch, 31. Oktober, bis Dienstag, 6. November, 12 Uhr im Ortskernbereich gesperrt. Die Busse müssen deshalb während dieser Zeit eine

Umleitung fahren. Die Haltestellen „Eschenbredestraße“, „Sohnenbreite“ und „Ikenkamp“ können in der genannten Zeit nicht bedient werden. Fahrgäste sollten als Ersatz die Haltestellen „Friedhof“ oder „HMarkt“ nutzen.

Zeltverleih
Bruno + Jörg Hasselmann
www.hasselmann-zelte.de

Wir geben Ihren Wünschen Raum

Bruno + Jörg Hasselmann GbR
Hörster Bruch 74 - 32791 Lage
Tel. 05232 88740
www.hasselmann-zelte.de

- Partyzelte
- Pagodenzelte
- Bestuhlung
- Dekoration

- Konzertbühnen
- Mobile Heizanlagen
- Sanitärwagen
- Catering

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:

H. FLAGMEIER GMBH
32791 Lage-Ohrsen
Ohrser Straße 268
Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Service Verkauf Montage Reparatur
Heizung Lüftung Sanitär Solar

Hermann Ruppert

Inhaber Dirk Bergmann
Heizung – Sanitär
32791 Lage-Hörste
Maybachstraße 23
Tel. 05232-7750 • Mobil 0171-7448877
E-Mail info@shk-ruppert.de

UHLIG
Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und einen schönen Festverlauf!

Dienstweg 62 32791 Lage www.uhlig-lage.de Tel.: 05232/88677

GASTHAUS »HÖRSTER KRUG«
ELEONORE HOFFMANN
... seit Generationen im Familienbesitz!

Lassen Sie es sich schmecken!

An allen Kirmestagen:
Hausmacher Rinderwurst!

Am Samstag, 03. November 2018,
ab 9.30 Uhr unterhaltsames Frühstück
(Anmeldung erforderlich)

Samstag, 03. November 2018 ab 20.00 Uhr
Tanz für jedermann. Eintritt frei!
Teutoburger-Wald-Str. 1 • 32791 Lage-Hörste
Telefon 05232 / 88945

Wir wünschen
fröhliche und gemütliche
Stunden auf dem
Hörster Dorffest 2018!

MARTIN AHLE
GmbH & Co.KG
Sand • Kies • Deponien • Recycling
www.ahle.de



Schulwegsicherheit

Waddenhauser Sozialdemokraten kümmern sich

Lage-Waddenhausen. Wie auch in den vergangenen Jahren, hat sich auch in diesem Jahr der Waddenhauser SPD Ortsverein in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Lage darum bemüht, zum Schulbeginn ein Geschwindigkeitsdisplay am Zebrastreifen Waddenhauser Straße zu installieren.

Zum Beginn des Schuljahres hat es leider nicht geklappt, weil zwei neue Anlagen gekauft worden sind und diese längere Lieferzeiten hatten. Nach deren Eintreffen sind sie dann aber unverzüglich als erstes dort installiert worden. Die individuelle Anzeige der jeweils gefahrenen Geschwindigkeit soll dazu beitragen, die Verkehrsteilnehmer zu einem angepassten Tempo anzuhalten.

Nach einer vierwöchigen Betriebsdauer ist von Seite der Waddenhauser Genossen jedoch das Fazit gezogen worden, dass sich von dem neuen Geschwindigkeitsdisplay einige Fahrer völlig unbeeindruckt zeigen. Dabei sollte jedem Autofahrer klar sein, das



der Anhalteweg bei 30 km/h auf trockener Straße 13 Meter beträgt, bei 50 km/h verdoppelt er sich sogar.

Als weitere Maßnahme wäre es denkbar, so der Ortsvereinsvorsitzende Detlef Steffen, sich in diesem Bereich für unregelmäßige Geschwindigkeitskontrollen einzusetzen. Denn darüber sind sich die Waddenhauser SPDler einig: Wir möchten hier keinen RTW mit zuckendem Blaulicht stehen haben, weil sich jemand nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten hat.

Lebendig und anregend

Nina George las aus „Die Schönheit der Nacht“

Lage (wi). Die Bestseller-Autorin Nina George las am Mittwochabend, 24. Oktober 2018, im Technikum vor einer großen Zuhörerschaft aus ihrem neuen Buch „Die Schönheit der Nacht“. Die Moderation der Veranstaltung übernahmen Elisabeth Knuth vom Förderverein der Stadtbücherei und Claudia Tunsch von der VHS Lippe-West.

Das Buch erzählt die persönlichen Geschichten zweier sehr unterschiedlicher Frauen im Zusammenspiel mit den gesellschaftlichen Konventionen des Frau-Seins und dem Druck, anderen zu gefallen. Nina George las einzelne Passagen, die sie fast auswendig vortrug, mit viel Gefühl und teilweise von Musik begleitet. Zwischendurch beschrieb sie, wie die einzelnen Szenen des Buches entstanden sind. Nina George versteht es ganz ausgezeichnet, ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen tiefen Einblick in die Seele ihrer Hauptdarstellerinnen zu gewähren. Besonders gut gelingt es ihr, die diversen Gefühls-

lagen ihrer Charaktere geschickt in Szene zu setzen.

Die Lesung war lebendig, unterhaltsam und in jedem Fall sehr bereichernd. In der Pause und zum Abschluss der Lesung konnte man nicht nur Bücher signieren

lassen, sondern auch mit der sehr aufgeschlossenen und sympathischen Autorin ins Gespräch kommen. Der Förderverein der Stadtbücherei sorgte an diesem Abend mit vielen kleinen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Gäste.



Claudia Tunsch (links) und Elisabeth Knuth (rechts) nahmen für ein Erinnerungsfoto Nina George in die Mitte.

Sanftes Faszien-Training – mein Körper & Stress

In Kooperation mit der Initiative "Impulse 50 +" des Kreises Lippe

Lage. Die VHS Lippe-West bietet am Mo. 12.11. in der Zeit von 19:30 – 21:00 Uhr einen Vortrag mit praktischen Körperübungen über ein „Sanftes Faszien-Training“ in Technikum, Raum 107 an. Gebühr: 6,00 €.

Im Rahmen eines interaktiven Vortrags erfahren die Teilnehmer/in-

nen mehr über die Zusammenhänge zwischen Stress, Anspannung, dem eigenen Körper und den Faszien. Viele Menschen verbinden Faszien-Training bzw. Faszien-Behandlungen mit schmerzhaften Erfahrungen. Der Referent lädt ein, neben dem theoretischen Blick auf das Thema ganz praktisch

einige Übungen und Trainingsmethoden kennenzulernen, mit denen sanft die Faszien gedehnt und in Bewegung gebracht werden können. Anmeldungen und nähere Informationen zu Q3135LA bei der VHS Lippe-West Lage 05232-9550-0 oder über Internet www.vhs-lw.de

„Weißt du, wo die Baumkinder sind?“

Mittwoch, 7. November: Neue Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Lage (wi). Jeden 1. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, außer an Ferien- und Feiertagen, werden in der Stadtbücherei Lage Vorlese-nachmittage für Kinder von 4 bis 6 Jahren angeboten. Am 7. November findet die nächste Lesung statt. Zwei neue Bücher werden vorgestellt: „Wo wohnen die

Baumkinder“, das erste Bilderbuch von Bestsellerautor Peter Wohlleben - eine warmherzige Geschichte, die Kindern Wald und Natur auf einzigartige Weise nahebringt. Weiter geht es mit „Lieselotte hat Langeweile“, ein weiterer Band von Alexander Steffensmeier mit vielen lebendigen, farbi-

gen Illustrationen. Seine Bilderbücher über die Kuh Lieselotte sind längst zu Bestsellern geworden. Beide Geschichten werden anschaulich von Gaby Wolf vorgelesen und erklärt. Veranstalter der gesamten Vorlesereihe sind die Stadtbücherei Lage und ihr Förderverein. Der Eintritt ist frei.

Handwerker

ALTEKRÜGER
• **Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen**
In Holz und Kunststoff

FENSTER TÜREN INNENAUSBAU
Triffenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87
Zuhause sicher www.zuhause.sicher
Die Firma Altekruiger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

FLIESENSTUDIO – LAGE
W+S GmbH
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232/64443
Telefax 05232/66608

FLIESEN · SANITÄR MARMOR · KLINKER

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

CAPITO
Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de

Saubere Bedingungen im Bad

Ganzglasduschen sind optisch und hygienisch eine überzeugende Lösung

(djd). Ein Duschvorhang, der sich leicht klamm an den Körper schmiegt, ist eine wenig erfreuliche Vorstellung. Und doch bildete dies über Jahre den Standard in vielen Bädern, erst recht, wenn es keine separate Dusche gab. Der Vorhang in der Badewanne war damit zugleich ein Nährboden für Stock- und Schimmelflecken. Nicht viel anders das Bild in Fertigduschkabinen. Auch hier finden sich Hohlräume und Ecken, die kaum zu reinigen sind und nach einigen Jahren der Nutzung unhygienische Bedingungen schaffen. Sowohl unter ästhetischen als auch hygienischen Gesichtspunkten ist daher eine individuell geplante Glasdusche die bessere Entscheidung. Sie ist einfach zu säubern und ermöglicht zudem eigene Gestaltungen, bis hin zu einer bodengleichen, barrierefreien Ausführung.

Eine DIN-Norm für Glasduschen Der beim Duschen entstehende Wasserdampf und die Wärme stellt eine Herausforderung für viele Baustoffe dar. Zu möglichen

Folgen zählen Schimmel an Fliesenfugen, Profilen und Dichtungen. Bei den meisten Konstruktionen kann Wasser in den Rahmen eindringen und hält sich dann lange auf den Oberflächen - ebenfalls sehr gute Bedingungen für die gesundheitlich höchst bedenklichen Schimmelsporen. In Österreich wurde hierzu bereits eine Norm verabschiedet, damit das Bad der Zukunft deutlich hygienischer wird. Auch für

Deutschland wird auf Initiative der Uniglas die Erstellung einer entsprechenden DIN-Norm erarbeitet. Ein Muss sind dabei etwa glatte, reinigungsfreundliche Oberflächen ohne hervorstechende Verschraubungen. Darüber hinaus wird eine Glasverkleidung der Duschrückwand empfohlen. Viele Meter Fliesenfugen, die sich bei einem Schimmelbefall weder wirkungsvoll sanieren noch austauschen lassen, werden durch

wenige Silikonfugen ersetzt.

Glas ist einfach und hygienisch zu reinigen
Auch Glas ist nicht gleich Glas: Besonders empfehlenswert für das Bad sind einfach zu reinigende Oberflächen - wie "Uniglas Clean". Dabei handelt es sich um eine unsichtbare, dauerhafte Veredelung, die dazu führt, dass Wassertropfen leicht abgleiten und somit weniger Kalkspuren hinterlassen. Das Glas behält auf Dauer seine Brillanz und lässt sich einfach und hygienisch reinigen. Optisch punktet eine Ganzglasdusche mit ihrer hochwertigen, transparenten Optik und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten - bis hin zur barrierefreien Kabine, die das regelmäßige Duschen zum Wellness-Erlebnis macht. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, www.kfw.de) bietet Fördermöglichkeiten für den altersgerechten Badumbau an. Mehr Informationen und eine individuelle Beratung zur hygienischen Badausstattung gibt es beim Fachhandwerk vor Ort.

Ästhetisch und hygienisch eine saubere Lösung: Ganzglasduschen vereinen viele Vorteile in sich.
Foto: djd/Uniglas/Ceyssens

ASSMANN Fernseh - Service
Inh. Marek Assmann
Lange Straße 99 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr
Ladengeschäft Mo. - Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb

Ausführung von Dächern aller Art Fassadenverkleidungen

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24



Handwerker

Echte Gesundheitsgefahr

Schimmel im Haus ist mehr als nur ein Schönheitsfehler

(djd). Rund ein Viertel aller Wohngebäude in Deutschland könnte nach Schätzungen der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) mehr oder weniger stark von Schimmelpilzen befallen sein. Immerhin rund zehn Prozent aller Bauschadensgutachten beschäftigen sich mit diesem Problem. Zu Recht, denn erhöhte Konzentrationen von Schimmelsporen in Innenräumen sind nicht nur ein Schönheitsfehler, sondern stellen eine echte Gesundheitsgefahr dar. Tipps zum Thema Schimmelbefall hat beispielsweise das Ratgeberblatt "Schimmelpilzschäden vermeiden", das unter www.bsb-ev.de heruntergeladen werden kann.

Wie entsteht Schimmel?

Schimmelsporen gibt es so gut wie überall in der Luft. Stark wachsen können sie aber nur, wenn die Bedingungen für sie günstig sind: Sie benötigen einen guten Nährboden - etwa Holz, Tapeten oder Gipskarton. Bei Temperaturen zwischen 25 und 35 Grad Celsius fühlen sich Schimmelsporen am wohlsten. Ent-

scheidend aber ist die Feuchtigkeit, denn im Trockenen gedeihen keine Pilze. Eine Luftfeuchtigkeit zwischen 80 und 90 Prozent oder feuchte Bauteile sind üblicherweise nicht in Innenräumen zu finden. Wenn eine zu hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe in Bauteilen doch auftritt, hat das zumeist Gründe.

Wo kommt das Wasser her?

Feuchtigkeit im Haus kann unterschiedliche Ursachen haben. Typi-

sche Beispiele für Gründe für eindringendes Wasser von außen sind Schäden am Dach, Putzrisse in der Außenwand oder schadhafte oder unsachgemäße Abdichtungen der Keller-Außenwände. Weitere Ursachen können undichte Silikonfugen im Bad, eine nicht ausreichende Bautrocknung im Neubau oder "Wärmebrücken" - etwa an Außenecken, Rollladenkästen oder Fensterlaibungen - sein. Doch auch in den Innenräumen kann Feuchte

durch Tauwasser auftreten, oftmals durch Fehlverhalten der Nutzer, etwa wenn die Räume zu niedrig oder nicht beheizt sind oder wenn das Lüftungsverhalten falsch ist.

Wie wird man den Schimmel wieder los?

Um Schimmel nachhaltig zu bekämpfen, muss zunächst die Ursache für die Feuchtigkeit ermittelt werden. Bei starkem Schimmelbefall kann sich das Hinzuziehen eines Sachverständigen, etwa eines Bauherrenberaters des BSB, lohnen. Schäden am Bau, die Wasser eindringen lassen, sind unbedingt zu beheben. Bei stärker durchfeuchteten Bauteilen kann danach eine Bautrocknung sinnvoll sein. Gibt es keine Quelle für eindringendes Wasser, muss das Verhalten der Bewohner genauer unter die Lupe genommen werden. Zu niedrige Raumtemperaturen etwa können den Niederschlag von Tauwasser fördern, zu seltenes Lüften führt zu erhöhter Luftfeuchtigkeit in den Räumen und in der Folge ebenfalls zu Tauwasser.



Wenn es zu Schimmelbildung durch feuchte Bauteile kommt, muss die Quelle für die Feuchtigkeit ermittelt werden - es können beispielsweise defekte Ziegel im Dach sein. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.

Der clevere Weg zum energieeffizienten Zuhause

Vor dem Sanieren eine umfassende Energieberatung und Fördermittel nutzen

(djd). Die Fassade ist seit dem Bau des Eigenheims so gut wie unverändert, auch die Fenster haben bereits mehr als 25 Jahre auf dem Buckel und die Heizung verbraucht viel mehr, als heute noch zeitgemäß ist. Vielen Hausbesitzern ist klar, dass es höchste Zeit wird für eine umfassende, energetische Sanierung. Wenn das Zuhause abbezahlt ist und man es für den nahenden Ruhestand noch einmal gründlich verschönern will, ist ein guter Zeitpunkt für die Modernisierungsarbeiten gekommen. Allerdings verbinden sich für den Laien damit zahlreiche Fragen: Welche Maßnahmen lohnen sich wirklich, in welcher Reihenfolge sollte man vorgehen, wie lassen sich Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen sichern?

Bevor Hauseigentümer mit Sanierungsmaßnahmen beginnen, sollten sie sich zunächst professionellen Rat holen. Überleitete Entscheidungen können teuer werden, etwa wenn man Finanzspritzen von Vater Staat verschenkt oder so halbherzig saniert, dass die erhoffte Energieersparnis ausbleibt. Der erste Weg sollte daher am besten zu einem qualifizierten und erfahrenen Energieberater vor Ort führen, unterstützt Energieberaterin Sandra Limke, Landessprecherin Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN e.V.) Schleswig-Holstein: "Der Energieberater begleitet bei der Planung der energetischen Modernisierung, unterstützt bei der Auswahl der Materialien für die Wärmedämmung und der neuen Heizungstechnik - und begleitet die Ausführung der Arbeiten auch."

generell auch der Energieberater der erste Ansprechpartner - anschließend führt der Weg zur Hausbank, etwa um zinsgünstige Darlehen zu beantragen. Wichtig dabei ist stets: Fördermittel müssen beantragt werden, bevor die Sanierung beginnt. Und wer clever plant, kann verschiedene Maßnahmen zu Paketen bündeln. "Wenn man mehrere Einzelmaßnahmen gleichzeitig durchführt,

kann man ein „Effizienzhauspaket“ beantragen, welches in der Regel nochmals günstigere Förderkonditionen bietet", erläutert Dietmar Rieth, DEN-Landessprecher Rheinland-Pfalz.

Kosten stets individuell kalkulieren

Wie teuer wird die energetische Sanierung? Eine pauschale Antwort ist nicht möglich, jedes Haus

und sein Modernisierungsbedarf seien anders. "Ein detailliertes Sanierungskonzept stellt sicher, dass die Maßnahmen sinnvoll aufeinander aufbauen und in der Summe ein förderfähiges Effizienzhaus ergeben", erklärt Peter Ackermann-Rost, DEN-Landessprecher Berlin. Neben den Kosten hängen auch die zu erwartenden Energieeinsparungen stark von vielen individuellen Faktoren ab und können nur für den Einzelfall berechnet werden. Dabei gilt die Faustformel: Je älter das Gebäude, desto größer ist in der Regel die Chance, viel Heizenergie zu sparen.

Gebäudehülle, Fenster, Heizung: Dies sind die drei wichtigsten Sanierungsmaßnahmen, an denen Hausbesitzer ansetzen können, um die laufenden Heizkosten dauerhaft zu senken. Beim Heizen etwa lohnt es sich, auf erneuerbare Energien zu setzen, meint Rolf Canters, DEN-Landessprecher Baden-Württemberg: "Eine solarthermische Anlage mit Heizungsunterstützung ist bei jeder Heizungsart zu empfehlen. Auch kleine Warmwasser-Wärmepumpen können im Sommerhalbjahr in Verbindung mit selbsterzeugtem Solarstrom effizient sein." Die Wärmedämmung der Fassade und bei Bedarf auch des Dachgeschosses empfiehlt sich wiederum für fast jedes Altbau, einfach weil hier die größten Einsparpotenziale zu erwarten sind. Nicht verkennen sollten Hauseigentümer die weiteren Vorteile, die sich mit dem Sanieren ergeben: Das Raumklima ist ganzjährig besser und ausgeglichener, der Wohnkomfort steigt - und auf lange Sicht ist für energieeffiziente Häuser auch eine positive Wertentwicklung zu erwarten.



Für die Dämmung der Fassade lassen sich staatliche Fördermittel nutzen. Foto: djd/Qualitätsgedämmt e.V./Ingo Bartussek - Fotolia

Keine Fördermittel verschenken Wenn es um Fördermittel geht, ist

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen • Haferbachstraße 9-15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH
Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl
Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862
winter@metallbautechnik.info

– Alu-Fassaden – Wintergärten –
– Fenster – Türen – Schaufenster –

SCHÜCO

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster:
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 05232/5483
Fax 05232/2905

wewers
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9 -0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

Adolf Wind
32791 Lage · Hardisser Straße 21

Telefon
30 45

**Heizung · Sanitär
Solartechnik**

Telefax
30 44

Knut Winter
Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenausbaubauten
Asphaltarbeiten
Erdarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal-TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62

Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990671

E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

**E. Weege
Hochbau GmbH**
Daimlerstraße 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Virtuose Klänge und die Macht der Stimmen

Lagenser „Soundtracker“ und Kölner „Chambers“ begeistern die Marktkirche

Lage. Die Sonne scheint durch die bunten Fenster und taucht die frisch renovierte Marktkirche in ein stimmungsvolles Licht, als der Lagenser Chor „Soundtrack“ und das Kölner Kammerorchester „The Chambers“ die Bühne betreten, um dem Publikum ihr von langer Hand geplantes Programm zu präsentieren. Den Anfang machen die Kölner Gäste und gewähren mit Tschai-kowskis Ouvertüre zum Ballett „Der Nussknacker“ gleich zu Beginn des Konzerts einen Einblick in ihre Virtuosität, der die Erwartungen an das bevorstehende Konzert wachsen lässt. „Es ist uns eine Ehre, mit euch heute auf der Bühne stehen zu dürfen“, erklärt Soundtrack-Vorsitzender und Moderator Maximilian Zindel. „Es ist etwas ganz Besonderes, als Laienchor mit einem professionellen Orchester aufzutreten und wir sind alle sehr gespannt auf den heutigen Tag“. Auch Landrat Dr. Axel Lehmann war zu Gast, begrüßte die rund 120 Besucher und lobte die Arbeit des 2012 gegründeten Lagenser Vereins. Auf höchstem Niveau trägt das europaweit erfolgreiche Kammerorchester Werke vor, die zumeist vom Konzertmeister Artem Kononov für das Ensemble umarrangiert wurden: Mitreißende Werke wie Sarasates Fantasie „Carmen“ und Saint-Saëns „Danse Macabre“ oder nachdenkliche Stücke wie

Faurés „Pavane“ lassen das Publikum in frenetischen Beifall ausbrechen und rücken immer wieder Solisten in den Vordergrund, die mit einer Leichtigkeit spielerisch ihr beeindruckendes Können präsentieren. Die Lagenser „Soundtracker“ hingegen bestechen durch anspruchsvolle Lieder wie Oliver Gies’ intonationssicher vorgetragenen „Erkönig“ oder das eigens für den Chor arrangierte Lied „Die Parade“ (begleitet von Christopher Harding am Klavier) der Grup-

pe von Brücken, das kein Auge trocken lässt. Unter der Gesamtleitung von Eva Maria Pawellek bilden die gemeinsam vorgetragenen Werke Jenkins’, Sam Smiths und Rutters, die dem Chor all seine Stimmgewalt abverlangten, ganz besondere Highlights. Das Ergebnis: Standing Ovations und nicht enden wollender Applaus für das harmonische und anspruchsvolle Zusammenspiel beider Ensembles. Die Sonne ist inzwischen unterge-

gangen, als die Besucher nach dem fast dreistündigen Konzert den Heimweg antreten. Bleibt zu hoffen, dass es zukünftig mehrere solcher Konzerte in Lage geben wird. Der Chor Soundtrack probt montags im Gemeindehaus der katholischen Kirche (Schillerstraße 11) und ist immer auf der Suche nach neuen Stimmen. Alle Informationen zum Verein gibt es auf Facebook oder unter www.soundtrack-lage.de



CDU lädt Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Abend ein

Lage-Müssen. Michael Biermann und Uwe Pohl, die beiden Müssener CDU-Ratsvertreter, luden Helfer, Sponsoren und Freunde der Dorfgemeinschaft Müssen-Billinghausen, die beim Bau des Kunstrasenplatzes Müssen aktiv mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Abend in der Grillhütte

neben der Grundschule Müssen ein. Damit würdigten die beiden das großartige Engagement der Ehrenamtlichen. Die Bäume fallen, alte Zäune und Abgrenzungen abreißen, Erdarbeiten und vieles mehr wurde in Müssen dank vieler tatkräftiger Hände ehrenamtlich geleistet, so dass

die Stadt Lage als Bauherrin viele Kosten einsparen konnte. Und das ehrenamtliche Engagement ist auch nach Fertigstellung des Platzes nicht beendet: Es stehen noch Anpflanzungen und weitere kleinere Arbeiten an, die von den ehrenamtlichen Helfern geleistet werden.

Bei Leberkäse und Krautsalat und kühlem Bier fand ein reger Austausch zwischen den insgesamt zwanzig Anwesenden statt. Uwe Pohl lobte in seiner Begrüßung die Leistung der fleißigen Helfer, welche er als Ausdruck einer intakten Dorfgemeinschaft wertete.

Kommunikation und Rhetorik

Interessantes Seminar am 10. November

Kreis Lippe. Die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU in Lippe (KPV-Lippe) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem interessanten Seminar ein. „Fit für’s Mandat“ heißt es am Samstag, 10. November zwischen 10 und 17 Uhr im CDU-Bürgerbüro Lage, Lange Straße 92, 32791 Lage/Lippe. Referent ist der Unternehmensberater Norbert Burzlaff aus Dortmund. Inhaltlich geht es um

Kommunikation und Rhetorik. Praktische Übungen kommen nicht zu kurz. Die Teilnahme ist kostenlos. In der Mittagspause wird ein Imbiss gereicht. Anmeldungen nimmt Michael Biermann gerne entgegen: 0160/99847130, vorsitzender@kpv-lippe.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Treffen im Bürgertreff

Lage-Waddenhausen. Das nächste Treffen im Waddenhauser Bürgertreff findet aufgrund des Feiertags am 01. November (Brückenwochenende) ausnahmsweise am Donnerstag, den 08. November, um 18 Uhr im Bürgertreff, Altdorfer Straße 58 in Wad-

denhausen statt. Themen an diesem Abend sind Planung für den Nikolaustreff am 08. Dezember 2018, Kulturveranstaltung/Le-sung und Filmabend in der Halle an der Soerenheide, Vorschläge für 2018, VHS Kurse 2018 im Bürgertreff und Dorffesttermin 201.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

FÜR DEN EINEN IST ES CHOPIN, FÜR DEN ANDEREN ELTON JOHN.

Ein individueller Abschied spielt die Musik Deines Lebens.

Tel. 05232-42 48
Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN
www.bestattungen-strate.de

Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53 31. 10.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 04. 11.: 10.00 Gottesdienst 06. 11.: 18.30 Gebetskreis Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a 02. 11.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 03. 11.: 19.00 Bibelstunde Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96 04. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26 04. 11.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24 03. 11.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 04. 11.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 06. 11.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule 08. 11.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange 18.00 Jungschar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)	09. 11.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage, 04. 11.: 09.30 Gottesdienst 07. 11.: 19.30 Gottesdienst MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen 03. 11.: 15.30 Südstadtreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J. 04. 11.: 10.00 Gottesdienst 06. 11.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 07. 11.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 08. 11.: 19.00 Chorprobe 09. 11.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz 04. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. U. Wilkens 10.00 Kindergottesdienst 17.00 Konzert Lips in motion 05. 11.: 19.30 Frauenkreis mittendrin 06. 11.: 19.30 Posaunenchor 07. 11.: 14.30 Frauenhilfe 08. 11.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis 19.00 Jugendband Joy'n Faith 19.30 Kirchenchor Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1 04. 11.: 10.00 Gottesdienst	mit Kindertreff 08. 11.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach 04. 11.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst 06. 11.: 15.00 Pickernachmittag Holzhausen/Hölserheide 07. 11.: 15.00 Pickernachmittag für Waddenhausen 08. 11.: 19.30 BGSK 09. 11.: 20.00 CVM-Stunde Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19 04. 11.: 10.00 Chorprobe 10.30 Gottesdienst 05. 11.: 09.30 Mini-Club 07. 11.: 09.30 Mini-Club 18.00 Kirchl. Unterricht 19.15 Treffen des Sonntags-schul-Teams 08. 11.: 16.00 Mini-Jungschar Ev.ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche 02. 11.: 12.00 Lagenser Mahlzeit 14.00 Villa Findefuchs 04. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Stecker 05. 11.: 14.00 Villa Findefuchs 06. 11.: 09.30 Männerfrühstück 19.30 Bibel im Gespräch 07. 11.: 14.00 Villa Findefuchs 15.30 Gemeindenachmittag 17.30 Posaunenchor 19.30 Kantorei 08. 11.: 09.30 Gemeindefrühstück (Bitte anmelden)	Ev.ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche 02. 11.: 16.00 Kinderkirche ab 4 Jahren 04. 11.: 10.00 Gottesdienst, Präd. Haneke 07. 11.: 15.00 Gemeindenachmittag 17.00 Andacht zum Laternenumzug Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen 04. 11.: 10.00 Gottesdienst, P. Gerstendorf Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17 04. 11.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl 06. 11.: 20.00 Singchor 08. 11.: 09.00 Spielgruppe 15.30 Kindertreff 19.30 Bläserchor Ev. ref. Gemeinde Heiden 04. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Müller Landeskirchliche Gemein-schaft Im Gerstkamp 4 04. 11.: 11.15 Happy Hour, Pr. E. Fiebig 06. 11.: 19.30 Gesprächskreis: Talk-Box Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11 01. 11.: 11.00 Festhochamt 15.00 Andacht auf dem Zentralfriedhof, an-schl. Gräbersegnung 04. 11.: 11.00 Hochamt 06. 11.: 18.00 Rosenkranzgebet 18.30 Heilige Messe
---	--	--	---

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich
an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt 0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife 110
Feuer/Krankentransport 112
Polizeiwache Lage 9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601
Müll-Hotline 601 - 666



Ju-Jutsu Prüfung im TuS Ehrentrup

3 Jugendtrainer tragen jetzt den Grünen Gurt

Lage-Ehrentrup. Vom kleinsten Schülgürt bis hin zum ersten mittleren Schülgürtel wurden sie in Atem-, Wurf- und Hebeltechniken, aber auch in schwierige Fächer wie Weiterführung und Gegentechniken geprüft. Sie zeigten aktionsreiche Randories und Auseinandersetzungen mit Safetys. Es wurden Stockabwehrtechniken, sowie Beinsetzen über Hüftwurf bis zur Innensichel und den Schulterwurf gezeigt. Die jetzigen Gelb und Gelb-Weiß Gürtel be-

haupteten sich mit ihren Passivblöcken, während sie von ihren Trainern über die Matte gescheucht wurden. Viel Dynamik kam im Fach Selbstverteidigung auf. Hier muss der Teilnehmer sich gegen verschiedene Angreifer verteidigen. Auch müssen die heutigen Grün-Gürtel sich in Stockabwehrtechniken prüfen lassen. Hier wird man aus 8 verschiedenen Winkeln mit einem 50 cm langen Stock angegriffen. Berechtigt und verpflichtet den

grünen Gürtel zu tragen sind: Angelina Nixdorf, Nele Büschemann und Berenike Konik. Auf den Orange-Grünen Gürtel wurde Carlotia Hartmann geprüft. Den Gelben Gürtel darf ab sofort Mattis Friedrich tragen und Weiss-Gelb Hendrik Hanke und Elias Kviring. Das Prüferteam waren Harald Stegemann und Jimoh Friedrich. Trainingszeit ist immer mittwochs ab 16.45 Uhr am Werreanger hinter dem Hallenbad.



Tanzen für Jugendliche ist uncool? Von wegen ...

Lage. Die Fußballschuhe kommen in die Ecke, der Sommer ist vorbei! Ihr seid Jugendliche ab etwa 14 Jahren und möchtet wissen, was ihr stattdessen in der Freizeit machen könnt? Ganz klar: Tanzen! „Tanzen? Ist doch voll uncool...“ Von wegen! Nette Mädels und Jungs kennen lernen, ihr tanzt zu aktuellen Chart-Titeln Standard und Latein und lernt tolle Figuren.

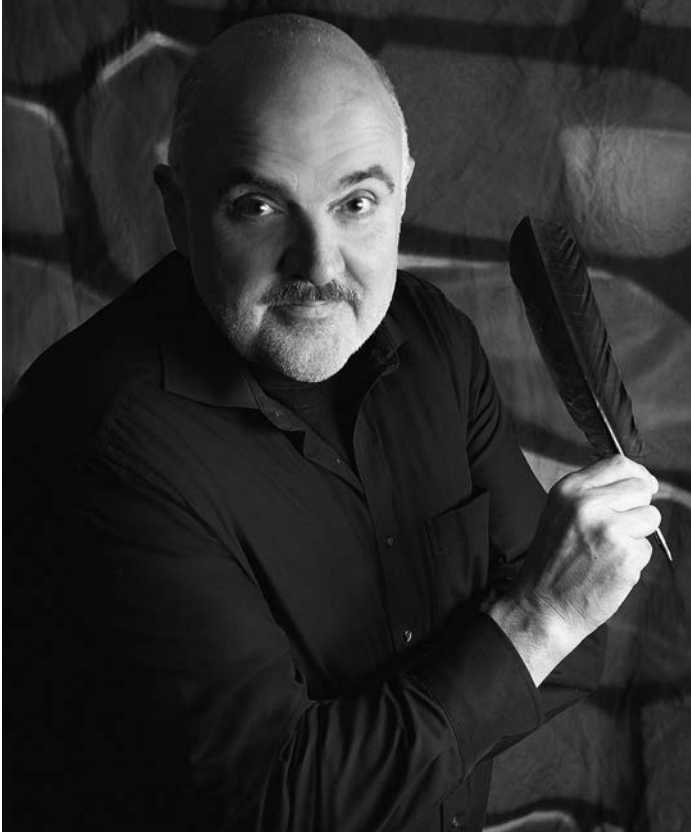
Schnappt Euch eure Freundinnen und Freunde und kommt vorbei beim TSC in Kachtenhausen (Adresse für's Navi ist Bielefelder Str. 260 in Lage). Ab 7.11. geht es los, Beginn ist jeweils 19 Uhr. Bringt eine Stunde Zeit und möglichst viele Freundinnen und Freunde mit, eure Eltern dürfen gerne mitkommen. Tanzschuhe braucht ihr nicht, einfach

Lieblingsschuhe anziehen und los. Dresscode? Gibt's auch keinen. Zieht an, worin ihr euch wohl fühlt. Die ersten vier Wochen könnt ihr kostenlos und unverbindlich reinschnuppern. Also nicht lange überlegen, vorbeikommen und mitmachen. Fragen könnt ihr vorab an info@tsclage.de loswerden oder einfach unter 05232 / 97 92 57 anrufen.

Krimilesung mit Joachim H. Peters

FDP Lage lädt ein am 10. November 2018

Lage. Die Lagenser FDP lädt in diesem Jahr wieder zum vierten Mal in Folge ihrer traditionellen Kulturnacht ein. Die Lesung findet am 10. November 2018 ab 19 Uhr in der Halle Silbermann auf dem Alten Friedhof in Lage statt. Nach dem großen Erfolg im Jahr 2015 haben die Freien Demokraten auch in diesem Jahr wieder den Kriminalbuchautor Joachim H. Peters eingeladen, der die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem aktuellen Krimi Führergold unterhalten wird. Der über Lippes Grenzen hinaus bekannte Autor und Kriminalkommissar führt das Publikum an diesem Abend in die Wirren des Jahres 1944 und über Lippes Grenzen hinaus bis nach Österreich – ohne den Lokalbezug zu verlieren. „Peters schlägt die Brücken nach Lippe“, so die Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Stadt Lage, Martina Hannen. „Wir freuen uns, dass wir an diesem Novemberabend erneut Herrn Peters begrüßen dürfen und sind uns sicher, dass er auch dieses Mal das Publikum in seinen Bann ziehen wird.“, ergänzt der



FDP-Stadtverbandsvorsitzende Olaf Henning. Karten für 7 Euro sind ab sofort

beim Postillon erhältlich, außerdem wird es eine Abendkasse geben.

Lagenser Karnevalsvereine brauchen Unterstützung

Lage. Die Elferräte der TG Lage, MGV Liederheim und der Lagenser Narrenfreiheit bereiten sich auf die Karnevalssaison vor. Somit auch der Wagenbau für den Rosenmontagszug. Um die Wagen bauen zu können sind die Abteilungen „Wagen-

bau“ der Karnevalsvereine auf der Suche nach einer Scheune oder Halle wo die Wagen zum einen gebaut, aber zum anderen in der Karnevalsfreizeit untergestellt werden können. Dabei sollte die Scheune bzw. Halle möglichst trocken sein und eine

Stromversorgung vorhanden sein. Wer eine Halle oder Scheune frei hat, oder jemanden kennt, kann sich gerne bei Andreas Gerunde (wagenbaumeister2@lagenser-narrenfreiheit.de) oder bei Björn Siekmann (Tel. 0151/50477956) melden.

Praxisworkshop in Rhetorik und Körpersprache

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Praxisworkshop in Rhetorik und Körpersprache „Die eigene Überzeugungskraft stärken“ am Samstag, 10. November von 10:00 -16:30 Uhr im Technikum in Lage, Lange Str. 124, unter der Leitung von Axel Bürger an. Wenn man erfolgreiche Gespräch-

che führen, freie Reden halten und aktiv an Diskussionen teilnehmen will - stets bringt man seine Persönlichkeit mit ein. Im Workshop lernt man seine Überzeugungskraft zu stärken durch authentische und kompetente Körpersprache, durch Schlagfertigkeit und rhetorische Akzente. Ziel des Workshops: Freier und souveräner auftreten.

Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 mit Angabe der Veranstaltungsnummer 1436LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

Farbenfroher Herbst auf dem Friedhof

Besonders jetzt sind Friedhöfe Orte des Erinnerns und der Besinnung

(djd). Warm, erdig und leuchtend - die Farben des Herbstes halten auch auf dem Friedhof Einzug. Besonders farbenfroh und formenreich geht es dabei auf den Gräbern zu: Astern, Sedum, Chrysanthemen, Enzian, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit. Auch Ziergräser als Symbol für das Getreide oder Zierkürbisse als Stellvertreter für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld gehören dazu.

Enzian liegt im Herbsttrend: Pflanzentipp von der Friedhofsgärtnerin
Friedhofsgärtnerin Birgit Ehlers-Ascherfeld aus Langenhagen möchte auf keine Jahreszeit verzichten, aber den Herbst mag sie besonders gern: "Das dominante Grün des Sommers tritt nun etwas in den Hintergrund. Durch das Zusammenspiel von Licht und den sich verfärbenden Blättern entsteht eine besondere Atmosphäre, die wir Friedhofsgärtner mit unsrer gestalterische Arbeit aufnehmen." Was die Bepflanzung auf den Gräbern angeht, gebe es im Herbst fast keine Grenzen. "In diesem Jahr ist Enzian besonders angesagt", so Ehlers-Ascherfeld. Enzian gebe es in vielen Arten, eine davon ist der so-

genannte Herbstenzian, lateinische Bezeichnung *Gentiana scabra*. Von August bis November trägt er aufrechte, blaue, glockenförmige Blüten, die einzeln angeordnet sind. "Enzian lässt sich wunderbar mit Heide, Gräsern, Alpenveilchen und anderen Herbstpflanzen kombinieren. Zudem steht Enzian der symbolischen Bedeutung nach für Treue und Liebe", erklärt Friedhofsgärtnerin Ehlers-Ascherfeld.

In Gestaltungsfragen auf dem neuesten Stand
In Gestaltungsfragen sind Friedhofsgärtner immer auf dem neuesten Stand und wissen, wie sie Neuheiten und aktuelle Trendpflanzen geschmackvoll in die

Grabgestaltung integrieren können. Mehr Informationen gibt es unter www.grabpflege.de. Die Friedhofsgärtner beraten und übernehmen auf Wunsch auch die saisonal wechselnde Neubepflanzung und die dauerhafte Grabpflege. Fachgerecht umsortiert präsentiert sich die letzte Ruhestätte das ganze Jahr über attraktiv.



Herbststimmung auf dem Friedhof: Durch das Zusammenspiel von Licht und den sich verfärbenden Blättern entsteht eine besondere Atmosphäre. Foto: djd/Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner, Bonn

Tage des stillen Gedenkens

**Grabneuanlagen
Bepflanzungen · Grabpflege**
Auf allen Friedhöfen in:
**Lage, Augustdorf, Oerlinghausen,
Leopoldshöhe und Detmold.**

Friedhofsgärtnerei
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

**Fordern Sie unsere Preisliste an.
Wir beraten Sie gern!**

**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Partner der Gesellschaft
für Dauergrabpflege
Westfalen-Lippe mbH
Germaniastr. 53
44379 Dortmund
Tel.: 02 31 / 96 10 14 32
www.dauergrabpflege.de

Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege



GEDOS Gesellschaft für Dauergrabpflege Ostwestfalen mbH
Berliner Straße 1, 32052 Herford
Telefon 05221/161350



Eine Gesellschaft ostwestfälischer Sparkassen
und der ihr angeschlossenen Gärtnern

GEGENÜBER DEM
ZIEGELEIMUSEUM
LAGE

blume

UND SCHWIEGERTOCHTER



www.bluus.de



Neuer Bläserkreis für Erwachsene

2. Informationsabend am 5. November um 19 Uhr mit Instrumenten

Lage. Beim ersten Informationsabend zum neuen Bläserkreis Ü18 hat sich bereits eine kleine Gruppe Interessierter zusammengefunden und ausgetauscht. Nun geht es ganz praktisch weiter: Am Montag, den 5. November 2018 soll um 19:00 Uhr erstmals ge-

meinsam musiziert werden. Hiermit möchten wir nochmals ausdrücklich und herzlich weitere Blechbläserinnen und Blechbläser zum Mitspielen eingeladen! Willkommen sind die Instrumenten Posaune, Trompete, Tuba oder Horn. Die Leiterin Petra Schmidt

und die ersten Mitglieder des Bläserkreises freuen sich über alle, die dazu kommen und mitspielen. Für weitere Informationen steht Frau Petra Schmidt gerne zur Verfügung: Kontakt über Musikschule Lage 05232 17666, oder musikschul@lage.de

Erfolgreiche Musikschulfreizeit

Abschlusskonzert “Allerley von Nordenerney” am 9. November 2018

Lage. Es war eine wirklich glückliche Woche die 25 Kinder und Jugendlichen und 6 Lehrkräfte und Begleitpersonen im Inselquartier des Kreises Lippe in den Herbstferien auf Nordenerney verbracht haben. Einerseits lud das sommerliche Wetter dazu ein, die Sonne und den Strand ausgiebig zu genießen. Andererseits bestimmte das gemeinsame Musikmachen die 6 gemeinsamen Tage. Es begann bereits vor dem Frühstück durch das Wecken mit handgemachter Live-Musik und endete abends mit einer gemeinsamen Orchesterprobe. In diesem “Inselorchester” probten und spiel-

ten immer alle gemeinsam: Schülerinnen und Schüler, die gerade erst mit dem Instrumentalunterricht angefangen haben, Fortgeschrittene und die Lehrerinnen und Lehrer. Die Altersspanne reichte von 10 bis über 60. Und die Zusammensetzung der beteiligten Instrumente ist wahrlich kunterbunt. Dennoch kann sich das Ergebnis der Arbeit sehr gut hören lassen. Die Gelegenheit dazu besteht am Freitag, den 9. November beim Konzert “Allerley von Nordenerney” im Foyer des Technikums. Beginn ist um 19:00 Uhr. Damit nicht genug: Die Teilnehmenden der Musikschulfrei-

zeit treten beim Konzert auch als Chor auf und musizieren in verschiedenen kleineren Gruppen zusammen. Mit dabei sind die “Bond Girls” (Streichinstrumente), “Blattsalat mit Dressing” (Klarinetten, Saxofone, Keyboard), “Die Schruppies” (Gitarren), “MeerBlech” (Blechbläser) und “Toy Spinning Top” (Flöten). Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der Förderverein der Musikschule Lage freut sich jedoch sehr über Spenden, damit die schöne Tradition der Musikschulfreizeit auf Nordenerney auch künftig unterstützt und gesichert werden kann.

Erste Neuverpflichtung für den TBV

Cederholm wechselt nach Lemgo

Lemgo. Im kommenden Sommer schließt sich der Schwede Andreas Cederholm dem TBV Lemgo Lippe an.

Der 28-Jährige Rückraumrechte wechselt vom Ligakonkurrenten GWD Minden ins nur 44 Kilometer entfernte Lipperland und erhält einen Zweijahresvertrag bis Juni 2021.

„Ich freue mich, dass sich Andreas schon so frühzeitig in der Saison für uns entschieden hat. Er hat bereits in seiner ersten Saison bei GWD bewiesen, wie viel Torge-

fahr er im Rückraum ausstrahlt“, so Geschäftsführer Jörg Zereike zu der ersten Neuverpflichtung für die kommende Spielzeit.

Auch TBV-Trainer Florian Kehrmann ist glücklich, dass sich der Neuzugang für den TBV entschieden hat: „Mich freut es sehr, dass wir für die Halbrechtsposition mit Cederholm einen spielstarken Angriffsspieler verpflichten konnten, der zusätzlich über eine sehr gute Abwehrarbeit verfügt. Mit seiner Spielweise kann er unsere bewegliche 6:0-Abwehr und un-

seren breit angelegten Angriff zusätzlich beleben.“

Cederholm, der in der vergangenen Saison seine ersten Erfahrungen in der DKB Handball-Bundesliga sammelte und insgesamt 55 Tore für Minden erzielte, freut sich auf den Wechsel zum TBV Lemgo Lippe: „Ich habe bisher nur Gutes über den TBV gehört und finde die Mannschaft besonders interessant. Außerdem passt das Lemgoer Spiel gut zu mir und ich hoffe, dass ich mich schnell integrieren kann.“

Großer DRK-Basar in Kachtenhausen

Lage-Kachtenhausen. Am 17. November 2018 findet in den Räumen der ev.-ref. Johanneskirchengemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Straße 10, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder der große Basar des DRK-Ortsvereins Kachtenhausen statt. Wie bereits in den Vorjahren werden auf dem über die Kreisgrenzen bekannten und beliebten Basar von den Da-

men des Arbeitskreises handgefertigte Arbeiten verkauft, deren Erlös der Sozialarbeit des DRK in Kachtenhausen und überregional zu Gute kommt. Im Angebot sind handgestrickte Socken, Häkel-, Strick- und Stickarbeiten, Klöppelarbeiten, Basteleien, Marmeladen und vieles mehr. Auch ein exklusives Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Torten lädt

zum Verweilen ein.

Falls jemand Lust hat, die ehrenamtliche Arbeit dieses DRK-Ortsvereins zu unterstützen, sind die Damen des Vereins gerne am Basartermin zu Auskünften bereit. Bei dem Weihnachtsmarkt im Ziegeleimuseum in Lage am ersten Adventswochenende ist der Ortsverein ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Vom Zauber der Magie

Magischer Zirkel Detmold zeigt sein Können

Lage. Zauber und Magie faszinieren die Menschen seit eh und je. Die Mitglieder des Magischen Zirkels Detmold haben sich dieser Kunst seit langem verschrieben. Es sind Menschen wie jeder andere; aber sie beherrschen diese ganz besondere Kunst. Damit auch ein breites Publikum Einblicke in die Magie bekommt, bereiten sich die Zauberer auf einen öffentlichen Gästebabend intensiv vor. Da verschwinden auf geheimnisvolle Weise Tücher und tauchen überraschend an unmöglichen Stellen wieder auf. Festge-

zurte Konten lösen sich magisch in einem Nichts auf und Karten verwandeln sich auf nicht nachvollziehbare Weise von Schwarz in Rot. Gegenstände schweben frei durch die Luft und aus zerrissenen Fäden wird plötzlich wieder ein ganzer. Zu einer außergewöhnlichen Zaubershow am Freitag, 16. November, laden die Zauberfreunde Detmold zu einem Magischen Gästebabend ein. Ort der magischen Handlungen ist der Ellernkrug, in Lage. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr.

Zeitreise in die Pharaonenzeit

Lage-Billinghausen. Zu einer Zeitreise in die Pharaonenzeit lädt Norbert Beckmann aus Heiden auf Einladung der Gartenfreunde Billinghausen und Müssen ein. Am Mittwoch, 14.11.2018, berichtet er um 19:30 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Billinghausen über eine Reise, die er vor einigen Jahren unternahm.

Erfahren Sie dort Vieles über die heute immer noch faszinierende Hochkultur der Pharaonen vor fast 5000 Jahren. Neben verschiedenen Tempeln und Palästen am Nil stehen auch Abu Simbel, die Pyramiden von Gizeh und ein Besuch des Ägyptischen Museums in Kairo auf seinem Programm.

Apotheke vor Ort

Biochemischer Verein lädt ein

Lage. Der Biochemische Verein Lage veranstaltet am Donnerstag, 8. November 2018, 16.00 Uhr, den Info-Nachmittag zum Thema: „Leistungen, Dienste und Aufgaben einer Apotheke vor Ort“ – Was unterscheidet sie z.B. von ei-

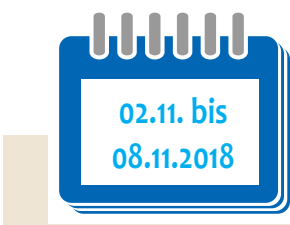
ner Internetapotheke? Referentin ist Apothekerin Andrea Ewig. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

Ankommen im Feierabend

Die VHS Lippe-West bietet am Donnerstag, 15.11., in der Zeit von 19:00 – 21:30 Uhr einen Workshop zu dem Thema „Ankommen im Feierabend“ in der Praxis für Coaching, Beratung und Hypnose in Lage, Eichenallee 11 statt. Gebühr: 12,00 €. Tiefkühlpizza in den Ofen und Daily Soap schauen? Feierabend geht auch anders. Wie wichtig die tägliche Regeneration für die eigene Zufriedenheit, innere Ausgeglichenheit und körperliche Gesundheit ist, wird oft erst bemerkt, wenn es fast schon zu spät ist. Schlafstörungen, depressive Phasen und zunehmende körperliche Erschöpfung sind nur einige

Hinweise darauf, dass etwas nicht rund läuft. Dieser Workshop eignet sich, um zu lernen, wie der gesamte Tag so gestalten werden kann, dass immer wieder kleine Momente zum Atemschöpfen und Zu-Sich-Kommen entstehen. Wie können kleine Rituale in den Alltag eingeflochten werden, so dass der Gedankenmüll auf der Arbeit gelassen wird und zuhause Raum für schöne entspannende Erlebnisse geschaffen wird – für den wohlverdienten FEIER-ABEND.

Anmeldung zu dem Workshop unter der Nummer (05232) 9550-0 oder per Internet unter www.vhs-lw.de.



Freitag, 02. November

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pfaßstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

Treffpunkt für jedermann, AWO Hörste, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes in Hörste.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 03. November

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Chapeau – Konzertreihe Förderverein Musikschule Lage, 19.30 Uhr, Technikum.

Montag, 05. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach

tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

Wie schütze ich mich vor Gefahren im Straßenverkehr, VHS Lippe-West, 15.30 bis 17.00 Uhr, Technikum.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 06. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Spiele- und Bastelnachmittag, AWO Müssen-Billinghausen, 15.00 Uhr, TuS-culum.

Jungschar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

Sicherheitsgespräch mit der Polizei, VHS Lippe-West, 18.00 bis 19.30 Uhr, Schulzentrum Werreanger.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 07. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Vorlesestunde für Kinder von 4 - 6 Jahren, 16.00 bis 17.00 Uhr, Stadtbücherei Lage.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Gute Vorsätze durchhalten, VHS Lippe-West, 19.30 bis 21.00 Uhr, Technikum.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 08. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Herbstfrühstück, AWO Pottenhausen, ab 9.00 Uhr, Vereinstreff an der Krentruper Straße.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage,Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendschach Turm Lage, 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroe-ter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.



Anzeige

Wertvolles in Garagen sichern

(rgz/rae). SUV, Motorrad und E-Bike, Rasentraktor oder Motorroller: In vielen Garagen sind hohe Sachwerte geparkt. Doch oft genug sind sie durch das Garagentor nur unzureichend geschützt und damit leichte Beute für Einbrecher. Die pro+ Antriebe des Herstellers Sommer etwa besitzen einen Motor, der Aufhebelungsversuchen am Tor hohen Widerstand entgegengesetzt und sogar aktiv dagegenhält. Mit einer zusätzlichen Magnet-Verriegelung am Antrieb kann der Gegendruck auf über 300 Kilogramm erhöht werden. Zusätzlich abschreckende Wirkung entfaltet ein Alarmbuz-

zer, der bei einem Aufbruchsversuch ein lautes Alarmsignal aus-

löst, mehr Infos dazu unter www.sommer.eu.



Wertvolle Automobile und mehr sollten in der Garage gut gegen Einbruch geschützt werden.

Foto: rgz/Sommer Antriebs- und Funktechnik

Emotionaler TG-Sieg im Lagenser Stadtderby

Lage. Alles war angerichtet für ein wieder mal stimmungsvolles Aufeinandertreffen der beiden Lagenser Bezirksligisten TG Lage und TuS Müssen-Billinghausen: beide Mannschaften konnten in nahezu voller Mannstärke antreten (auf TG-Seite fehlten lediglich Ebner und Dudler), die Tabellsituation gestaltete sich noch vergleichbar und die Ränge am Lagenser Werreanger waren außerordentlich gut besetzt. Die Gäste aus dem grün-weißen Ortsteil gingen nicht nur aufgrund ihrer ambitionierten Saisonziele, sondern auch dank ihrer bisherigen Auftritte als leichter Favorit ins Derby. Im roten Lager war man sich bewusst, dass mit einer hervorragenden Defensivleistung ganz sicher etwas zu holen wäre. Das Spiel hätte aus Sicht der TG mit einem gehaltenen Siebenmeter von Julian Prohoffnik nicht besser beginnen können, nach 15 gespielten Minuten waren die Fragezeichen im Spiel der Kökeritz-Männer aber deutlich zu erkennen. Der Gast aus Müssen hatte sich eine 8:5-Führung erspielt und stellte die Zuckerstädter mit einer erwartet offensiven Dekkung merklich vor Probleme. In den Zweikämpfen fehlte oft die richtige Distanz zum Verteidiger, sodass das Positionsspiel ausge-

bremst und ausrechenbarer wurde.

Weil auf der anderen Seite aber auch die TG-Abwehrleidenschaftlich arbeitete und Prohoffnik ebenfalls einen starken Tag erwischte, war der Ausgleich (9:9) kurz vor der Pause nur folgerichtig. Umso bitterer aus Lagenser Sicht waren die Schlussminuten des ersten Abschnitts einzuordnen, in denen man sich noch ein 3-Tore-Defizit einhandelte. Lages Coach forderte klare Konzepte im Angriffsspiel, mehr Überzeugung im Abschluss und ein weiterhin

starkes Rückzugsverhalten, um das Müssener Tempospiel zu unterbinden.

Eine Viertelstunde vor Ende stellte Robin Borris vom Strich auf 16:16 und läutete damit ein heißes Derby-Finish ein. In einer wild umkämpften Schlussphase entschied ein finaler 3:0-Lauf zu Gunsten für die TG Lage und war Auslöser einer rot-weißen Jubeltraube.

Lages Coach mit seinem Fazit: „In einem Spiel mit vielen Fehlern, haben wir den entscheidenden weniger gemacht.“



Im Lagenser Stadtderby machten wei starke Abwehrreihen es den Angreifern nicht leicht.

Foto: Hagen Fiebig

Vocal-Sextett CHAPEAU

„Süß-saures“ Konzert am 3. November im Technikum

Lage. Freundinnen und Freunde des A-Capella-Gesangs werden am 3. November 2018 im Lagenser Technikum auf ihre Kosten kommen. Im Rahmen der Konzertreihe „Musik in guter Lage“ präsentiert der Förderverein der Musikschule Lage das Vocal-Sextett CHAPEAU. Die drei Damen und drei Herren präsentieren ihr nunmehr viertes abendfüllendes Programm. Über sich selbst sagen sie: „Eine Schublade für unsere Mu-

sik zu finden wird nicht einfach: Wir lieben Klassik oder Volkslied ebenso wie Pop oder Jazz.“ Das Sextett wird sich mit dem Thema „süß-sauer“ auseinandersetzen. Bei Ihrer Vorbereitung stießen Sängerinnen und Sänger auf leicht Verdauliches, kräftig Gewürztes, Piekssures, aber auch Zuckersüßes. Frisch zubereitet werden diese verschiedenen musikalischen Leckerbissen dem Publikum präsentiert.

Das „süß-saure“ Konzert beginnt um 19:30 Uhr im Foyer des Technikums. Der Förderverein und die Schulpflegschaft der Musikschule Lage sorgen für die Bewirtung der Gäste mit Getränken und Snacks. Karten sind erhältlich im Büro der Musikschule und in der Buchhandlung Brückmann. Bei starker Besucherzahl wird auch die Treppe im Foyer des Technikums mit Kissen zum Sitzen benutzt.



Anzeige

Garten-gemüse	schnell, rasch machen	Männer-name	Insek-ten-puppe	Frauen-kurz-name	Molkerei	Glanz-punkt	Verfas-sen eines Landes	span. Staats-mann
ein-teiliger Schutz-anzug				Schlit-schuh-sport				1 1975
			Hoch-gelege betref-fend			selbst	Abk.: Stera-diant	
Sroh-unter-lage	altind. 'König der Götter'			pau-sieren, rasten	Fremd-wortteil: über, oberhalb			
		Macht-fülle	Kietel-art				Buddhi-musform in Japan	
Waren-ballen	italie-nischer Männer-name	nicht leer					altöm. Kalen-derstage	
poetisch Jahre			griechi-scher Buch-stabe		Len-kungs-röhre im Bergbau	Fremd-wortteil gleich		
deutsch-franz. TV-Sender	Frauen-gestalt im A.T.	Männer-name		italie-nischer Weinort	seitliche Körper-parie			Einheit d. elektr. Span-nung
		Nudis-mus (Abk.)	altöm. Wahr-sage-priester				Höhen-zug im Weser-bergländ	Zwerg der Edda
eisern	kurze Film-auf-nahme			Initialen der Temple		Kurzmit-teilung (Kw.)		
			Beglau-bigung				chem. Zeichen für Alu-minium	
hinteres Schiffs-teil		heim-tücki-sche Falle						

Konzert

MANDOLINEN-ORCHESTER PIVITSHEIDE E.V.

SONNTAG, 11.11.2018

IN DER EV. REFORMIERTEN KIRCHE PIVITSHEIDE V.L. ALBERT-SCHWEITZER-STRASSE

BEGINN: 16.00 UHR
EINTRITT: 8,00 EUR

Mitwirkende:
Barbara Abts (Mandoline)
Mandolinen-Orchester Pivitsheide e.V.

Musikalische Leitung:
Rolf Labusch

Durch das Programm führt Peter Grote

KARTENVERKAUF:
Maico Landwehr | Schäferweg 35
32758 Detmold | Tel: 0170-4733850

Kleinanzeigen

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egelh, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

Mietangebote

2 ZKB, Balkon,
Lage, in der Bülte, WBS erforderlich. Anfragen unter Tel. 05232 - 3907.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Stellenangebot

Minijob Verpackung 450 €
Wir suchen Aushilfen für das Verpacken unserer Produkte als Minijob bis 450 Euro in Lage.
Arbeitszeit: 12-17 Uhr nach Absprache.
HB HEIDEN-BILLERBECK GmbH
Im Seelenkamp 11
32791 Lage
Telefon 05232-6980172

Verschiedenes

Gut und billig kann jeder,
wir können nur gut ... der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.

Kräuterschälkur im
Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Ehrenamtlicher Verein
„Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Heißmangel Nüschchen
Lage-Maßbruch, Eichendorffstr. 3, Mangelstage Do. + Fr. ab 14.00 Uhr. Tel. 0171-6216636.

Angekommen???
der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Sehr staubarme
Badsanierungen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Brückentag

Volkshochschule
am Freitag
geschlossen

Kreis Lippe. Die Geschäftsstellen der Volkshochschule Lippe-West bleiben am kommenden Freitag, 2. November 2018, aufgrund des Brückentages geschlossen.

LAGEonline
www.lage.online

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905
ROLLEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

BECKMANN FENSTERBAU

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

1 7 V H R E I N I H X O E H
7 V 1 V I S E L I X I R I S
O N 1 V I H S V I I O N
A B 3 3 0 N V 1 8 V
B Q N E 7 0 H B M N I
O S I 8 I S d 3 Z N E 7
O I 1 7 7 0 3 3 5
N E Z 3 A H V A O 7 O K
V B d N S V A V G N I K A
H S O N I d 7 V B A O
F N V I S I E 7 V B A O
A V O 3 M U N 8 8 H

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 920970,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchentlich
unverb. mittwochs.
Auflage: 18.000 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhän-
gig. Es werden Anzeigen aller Interes-
sengruppen veröffentlicht. Für den
Text ist der Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreislise
Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.



LAGE

I lohnt sich

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „**ROT**“ **A** gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: I S L

Absender Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsendeschluss ist der 17. November 2018!

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir gratulieren!

Gewinner aus Oktober 2018 sind
(Lösung: ERNTE-DANKTAG):
Elly Czwalina, Paul-Gerhardt-Straße 1, Lage
Nico Liesenfeld, Südhang 2, Oerlinghausen
Erna Friesen, Pottenhauser Straße 15, Lage
Monika Meise, Posenerstraße 13a, Lage
Linus Wippermann, Hirschberger Straße 3, Lage

Rebbe www.actifuss.de
 Gesunde Schuhe
Orthopädieschuhtechnik
 Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold
 Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

GENUSS
 COMPANY
Michael Bükler
 Lage • Am Markt
 Telefon
05232-929021

Postillon
 Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 33 34
 www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

SCHLICHTING
 MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

SCHUHE + SPORT Sprenger
 Lage • Lange Straße 77

hardtke
 optic
 Beratung. Individuell. persönlich.
 Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
 und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
 Bergstraße 20, Lage
 Telefon 05232 929209
 info@hardtkeoptic.de • www.hardtkeoptic.de

Kreativ
 Inh. Sabine Dorka
 Lange Str. 81 • 32791 Lage
 Telefon (05232) 962165
 Alles rund um's Basteln!

SCHUH OKAY

www.werbegemeinschaft-lage.de